

Ämtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Mureck, Ausgabe 2/2021

DIE MURECKER STADTZEITUNG



GH Erika
0664 514 65 80



GH R6ck
03472 2292



Cafe Roswitha
0664 504 50 00



Cafe/B6ckerei Wisiak
0660 936 79 72



Cafe Murkostladen
03472 2401



Cafe Oswald
0680 316 97 70



Cafe Greiner 03472 2125



JAW 0664 80006 3828



Cafe Grieslerei
0664 439 72 00



M6hlenhof
03472 2952



GH Mauko 03472 8205



Buschenschank Kolleritsch
03472 2233



Cafe/Tankstelle Wolf
03474 200 45



Cafe
I bin do
0660 545 74 45



Steak H6tte
+43 664 34 30 446



Cafe Sternenwarte
0664 750 50 83 6



GH Oberer
03472 2109



Pizzeria Napoli
03472 30 360



Rauchkuchl
0664 407 47 11



GH Walch
03472 25 220



Cafe/Tankstelle Pein
03472 404 96



Murecker St6berl
0664 530 26 85



Cafe - Tennishalle
0664 340 66 50



GH Gutmann
03472 2345



Wirtshaus Troicher
03472 2752



Erikas St6berl
0664 280 88 07



GH „Zur Post“
03472 2480



Rucki's Dorfstandl
0664 240 49 37

Wir sind bereit f6r Sie!

Abholung für Essen nach telefonischer Anfrage

(Zustellservice nach Vereinbarung)

Gast- und Wirtshaus & Pizzeria					
GH „Erika“	Hauptplatz 42	0664 / 514 65 80	Fr., Sa., So.,	11.00 – 14.00	auf Vorbestellung & Abholung
GH Oberer	Hauptplatz 16/1	03472 / 21 09	Mo. – Fr.	11.00 – 13.00	auf Vorbestellung & Abholung
GH Troicher	Grazer Straße 40	0664 / 231 80 95	Fr. – So.	11.00 – 14.00	auf Vorbestellung & Abholung
GH Walch	Eichfeld 45	03472 / 25 220	Fr. – Di.	11.00 – 14.00	auf Vorbestellung & Abholung
GH Reisacher	Gosdorf 81	03472 / 24 80	So.	17.00 – 20.00	Pizza auf Vorbestellung & Abholung
GH Rauchkuchl	Gosdorf 62	0664 / 407 47 11	Mi. + Do. Fr. – So.	11.00 – 14.00 11.00 – 16.00	auf Vorbestellung & Abholung
GH Gutmann	Griesplatz 5	03472 / 23 45	Fr. – So.	11.00 – 14.00	auf Vorbestellung & Abholung
Erikas Stüberl	Misselsdorf	0664 / 280 88 07	Fr. – So.	11.00 – 15.00	auf Vorbestellung & Abholung Backhendl, Cordon bleu und Wiener Schnitzl
GH Mauko	Oberrakitsch 7	03472 / 82 05	Mi. – So.	11.00 – 14.00	auf Vorbestellung & Abholung
Pizzeria Napoli	Hauptplatz	03472 / 30 360	Mo.- Do. Sa., So.	11.00 – 22.00	Zustellung oder Abholung
Ruki's Dorfstandl	Gosdorf 3	0664 / 240 49 37	Mo.- Fr.	11.00 – 19.00	auf Vorbestellung & Abholung
Buschenschank Kolleritsch	Hauptplatz 4	03472 / 22 33	Fr. + Sa.	ab 15.00	Vorbestellung & Abholung
Jugend am Werk	Bartsch-Straße 3	0664 / 80006 3828	Mo. – Do.	08.00 – 12.00 11.30 – 13.00	Vorbestellung mind. 1 Tag vorher Abholzeit
Café					
Murecker Stüberl	Grazerstraße 2	0664 / 530 26 85	Mo. – So.	13.00 – 18.00	Torten, Eis & Mehlspeisen, auf Vorbestellung & Abholung
Murkostladen	Lorberplatz 2	03472 / 24 01	Mo – Fr. Sa.	07.30 – 18.30 07.00 – 12.30	Coffee to go, Backwaren, Snacks
Grieslerei	Quellengasse 1	0664 / 436 72 00	Mo.- Fr. Sa.	08.00 – 18.00 08.00 – 12.00	Coffee to go, Snacks, Kuchen
Cafe Oswald	Hauptplatz 47	0680 / 316 97 70	Mi. – So.	09.00 – 18.00	Hot Dogs, Würstel, Cafe to go und Mehlspeisen
Bäckerei Wisiak	Hauptplatz 31	0660 / 936 79 72	Mo – Sa. Mo – Fr.	06.00 – 12.00 16.00 – 18.00	Coffee to go, Backwaren, Snacks
Zustellservice von Lebensmitteln nach telefonischer Anfrage – Geschäfte geöffnet					
Murkostladen Gregorc	Lorberplatz 2	03472 / 24 01	Mo. – Fr. Sa.	07.30 – 18.30 07.00 – 12.30	murkostladen@gregorc.at
Fleischerei Oberer	Hauptplatz 16	03472 / 21 09	Mo. – Fr. Sa.	06.30 – 18.00 06.30 – 12.00	
Bäckerei Wisiak	Hauptplatz 31	0660 / 936 79 72	Mo. – Sa. Mo. – Fr.	05.00 – 12.00 16.00 – 18.00	
Sparmarkt Greiner	Eichfeld 64	03472 / 21 25 40	Mo. – Sa.	06.30 – 19.00	spar@greinermarkt.at

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Stadtgemeinde Mureck, 8480 Mureck, Hauptplatz 30

Für den Inhalt verantwortlich, sofern nicht anders angegeben: Bgm. Toni Vukan

Druck: Druckerei Niegelhell, Leitring. Gestaltung: www.roro-zec.at.

Der Inhalt der nicht redaktionellen Beiträge muss sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

E-Mail: redaktion@mureck.gv.at • www.mureck.gv.at

Wichtige Info:
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist der 8. Mai 2021.

Liebe Mureckerinnen und liebe Murecker aller Ortsteile!

COVID-Gratis-Testbestätigungen im Rathaus möglich!

Es geht uns doch allen ähnlich: Nach gut einem Jahr kann man das C-Wort einfach nicht mehr hören! Und alle wollen wir endlich wieder zusammensitzen und so richtig abfeiern! Und wer kennt sich bei den ständig wechselnden Vorschriften noch aus?

Ich freue mich sehr, dass ab 10. April Selbsttests im Erdgeschoß des Rathauses möglich sind. Diese werden von zwei MitarbeiterInnen der Gemeinde kontrolliert und die Daten in das zentrale Meldesystem eingegeben. Die getestete Person erhält das Ergebnis via Mobiltelefon und kann damit innerhalb von 48 Stunden Friseurbesuche vornehmen und körpernahe Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Die Test-Sets werden gratis zur Verfügung gestellt.

Wir dürfen jetzt nicht aufgeben!

Inzwischen wurden selbst die radikalsten Leugner dieser Pandemie durch eigene Krankheit belehrt.

Kontakte meiden – Abstand halten – Schutzmaske tragen! Ich bin fest davon überzeugt, dass wir diese schwierige Zeit meistern werden und arbeite mit meinem Team mit voller Kraft für unsere Gemeinde!

→ Dank VzbGm. Klaus Strein ist der **Verkauf** der ehemaligen **Volksschule Brunnsee** gelungen. Sie soll für private Wohnzwecke, aber auch für Therapieräume und Büros genutzt werden.

→ Ebenso sinnvoll genutzt werden nach Verkauf die vormaligen **Kindergärten** in **Eichfeld** (Wohnen) und **Gosdorf** (Speiselokal).

→ Der **Kinderspielplatz in Eichfeld** wird zum Sportplatz verlegt und damit öffentlich zugänglich gemacht. Hier gilt der besondere Dank der Führung des Sportvereins Eichfeld!

Bei der **Gestaltung des neuen Spielplatzes** sollen selbstverständlich die Kinder kräftig mitreden. Auch dafür müssen wir noch die COVID-Entwicklung abwarten.

→ Der **Umbau im Rathaus** konnte nunmehr durch die Errichtung des direkten Zugangs zum Bürgerservice über den Lorberplatz vervollständigt werden. Durch den Lift ist alles selbstverständlich **barrierefrei** erreichbar. Dank rascher Planung und Umsetzung mit heimischen Firmen konnten wir über 500.000 Euro aus dem kommunalen Investitionsprogramm von Bund und Land dafür erhalten. Die offizielle Eröffnung ist für die Zeit nach den Corona-Beschränkungen geplant.

→ Die frei gewordenen Räumlichkeiten im Erdgeschoß des Rathauses erhalten nach der Corona-Pandemie eine besondere Nutzung. Wir holen unsere **Jugend direkt ins Zentrum** der Gemeinde und zeigen dadurch, wie wichtig die Anliegen unserer jungen GemeindebürgerInnen sind. Ganz große Aufgabe in diesem Jahr ist die Gestaltung des neuen **Sitzungs- und Festsaa**ls, die sich weit über den Lorberplatz und den Hauptplatz in die anderen Stadtteile ziehen soll.

→ Mit voller Kraft geplant wird an den Ausbauplänen für unser Ärztezentrum, so-

dass in absehbarer Zeit ein **großes Gesundheits- und Sozialzentrum** entstehen wird. Details dazu in der nächsten Ausgabe!

→ Die **Sanierung unseres Freibads** ist inzwischen voll angelaufen, sodass ich davon ausgehe, dass wir spätestens Ende Juni den Badebetrieb wieder aufnehmen können. Hier gilt mein großer Dank Gemeinderat Franz Liebmann,



der seine profunden Kenntnisse bei Vergabe und Ausschreibung eingebracht hat.

Mit den besten Wünschen – vor allem für die Gesundheit – verbleibe ich mit lieben Grüßen

Toni Vukan

Kontrollierte Selbsttests

In der Stadtgemeinde Mureck werden **ab Samstag, 10. April 2021 kontrollierte Selbsttests** zu folgenden Terminen, bis auf Widerruf, angeboten:

Ort: **ehemalige Bürgerservicestelle im Rathaus**

Montag: 08:00 – 09:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 14:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 08:00 – 09:00 Uhr

Die Bestätigungen für diese Testungen gelten auch für Friseur, Fußpflege etc.



Seit Mitte März 2021 gibt es den **direkten Zugang zum Bürgerservice und zum Fest- und Sitzungssaal** im 1. Stock. Damit kann die Gemeindeverwaltung jetzt noch besser und effizienter zusammenarbeiten. Den Zugang gibt es nicht nur über die Treppen, sondern auch mit dem Lift. Somit ist das Rathaus **barrierefrei für alle zugänglich!**



Die Stadtgemeinde Mureck ließ die **Slippbrücke in der Murecker Au** mit Lärchenholz von der Firma SIXT – Zimmerei und Holzbau aus Oberrakitsch erneuern. Zur Info: Slippen (von engl. schlüpfen, gleiten) bedeutet in der Schifffahrt, Wasserfahrzeuge mit Hilfe eines Bootstrailers oder Slippwagens zu Wasser zu lassen oder aus dem Wasser holen. Üblich ist dies insbesondere für Jollen, Sportboote und Sportkatamarane oder Feuerwehrboote.



Michael Sonderegger wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 30. März 2021 als neuer Gemeinderat angelobt. Wir wünschen viel Erfolg!



Der **Arteser-Grundwasserbrunnen** in der Austraße, welcher für die Beobachtung des Wasserkreislaufes dient, wurde von der Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit, saniert und mit einer Sitzbank versehen.

KONTO WECHSEL

BANKEN KOMMEN UND GEHEN.
RAIFFEISEN BLEIBT.

Raiffeisenbank Mureck
www.rbmureck.at

KONTO-
FÜHRUNG
BIS 31.12.
2021
GRATIS

Christoph EISNER
Service-Spezialist/Club-Berater

Alexandra SUPPAN
Kundenberaterin

Beratungen gegen Terminvereinbarung: Montag bis Freitag von 8 - 20 Uhr

KONTAKT: +43 3472 2025 // info@rbmureck.at // www.rbmureck.at

Der Mensch und die Biosphäre

UNESCO Biosphärenpark

»Unteres Murtal«

im Steirischen Vulkanland

Im Juni 2019 wurde der vierte österreichische Biosphärenpark von der UNESCO in Paris genehmigt – der **Biosphärenpark Unteres Murtal im Steirischen Vulkanland**.

Ein Jahr später, im Herbst 2020, konnten die Biosphärenparkgemeinden **Halbenrain**, die Stadtgemeinde **Mureck** und die Stadtgemeinde **Bad Radkersburg** die offizielle UNESCO-Urkunde entgegennehmen.

Nun erfolgte der Start zur Umsetzung des Biosphärenparks. In einem ersten Schritt wird der Managementplan gemeinsam mit der Firma E.C.O., Institut für Ökologie, erstellt, die sich seit vielen Jahren erfolgreich mit der Entwicklung und Evaluierung von Biosphärenparks befasst.

Biosphärenparks sind Modellregionen für Nachhaltige Entwicklung, die im Rahmen des UNESCO-Programmes „Der Mensch und die Biosphäre“ (internationale Abkürzung: MAB) ausgewiesen werden. Als Biosphärenpark (international: Biosphärenreservat; in Deutschland auch: Biosphärenregion oder -gebiet) ist man einerseits Schutzgebiet, vor allem aber auch Entwicklungsraum. Im Zentrum eines Biosphärenparks

steht die Verbindung zwischen Mensch und Natur. Sie gelten als Lernräume für Nachhaltige Entwicklung. **Weltweit gibt es momentan 714 Biosphärenparks**, davon sind 21 grenzüberschreitend. Auch der UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal soll Teil eines solchen werden. Gemeinsam mit **Slowenien, Ungarn, Kroatien und Serbien** wurde 2020 der weltweit erste 5-länderübergreifende Biosphärenpark **Mur-Drau-Donau** eingereicht. Momentan wird diese Nominierung überprüft.

Im Unteren Murtal wird nun auf Grundlage der Regionalen Entwicklungsstrategie gemeinsam mit regionalen Verantwortlichen der Managementplan mit einer vorläufigen Gültigkeit von 10 Jahren erstellt. **Als übersichtliches und klar strukturiertes Dokument werden Ziele bis 2030 festgeschrieben und durch gemeinsame, regionale Aktivitäten und Maßnahmen umgesetzt.**

Im Fokus stehen Themen wie Natur, Wasser, Gesundheit,

Tourismus und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Themen, die in der Entwicklung unserer Region und in der weiteren Entwicklung des Themas von besonderer Bedeutung sind. Erste Aktivitäten laufen bereits an und ma-

chen den Biosphärenpark vor Ort erlebbar.

lifelineMDD ist ein Projekt, das im Rahmen des Danube Transnational Programme (DTP) der Europäischen Union (EFRE, IPA) sowie aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG 2018) kofinanziert wird.

Dr. Michael May

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Sportarzt

8480 Mureck, Fachärzteezentrum Mureck, Quellengasse 1, Tel.: 03472 30311



- Arthrotherapie
- Manuelle Medizin
- Stoßwellentherapie
- Injektionsbehandlungen
- Computergesteuerte Extensionsbehandlungen der Wirbelsäule und Physikalische Therapien
- Schuheinlagen/Schuhversorgung
- Orthopädische Heilbehelfsverordnung





3 Jahrzehnte im Friseurhandwerk

Waschen, Schneiden, Föhnen -

Monika Köldorfer ist Friseurin mit Leib und Seele und seit 20 Jahren selbstständig. Zum Jubiläum war ein großes Fest geplant, dieses musste jedoch Corona-bedingt ausfallen.

Begonnen hat alles am 2. Jänner 1991, mit der Friseurlehre im Salon Zazula in der Grazer Straße 12 in Mureck. 1999 folgte die Meisterprüfung und mit der Übernahme des Friseursalons Zazula, am 2. Jänner 2001 begann der Weg in die Selbstständigkeit. Nach 23 Jahren entschloss sich Monika Köldorfer ihren Friseursalon zu vergrößern und übersiedelte auf den Hauptplatz 47.

Seitdem hat Monika vielen Kunden die Haare geschnitten, gefärbt und so manche Locke eingedreht – und das 5 Tage die Woche. Für ihre älteren Stammkunden, die nicht mehr in den Salon kommen können, macht sie auch Hausbesuche.

Es wird viel gearbeitet, jedoch kommt das Privatleben dabei nicht zu kurz.

Monika Köldorfer heiratete und gründete eine Familie, Sohn Valentin kam 2006 zur Welt. Damit sie weiterhin arbeiten konnte, bekam sie große Unterstützung von beiden Omas und Opas und auch die Krabbelstube war eine tolle Hilfe. So konnte sie Familie und Beruf bestens vereinen.

Insgesamt rund 10 junge Mädchen absolvierten bei Haarmode Monika während der 20 Jahre des betrieblichen Bestehens ihre Lehre. Derzeit sind noch 3 Friseurinnen mit großem Engagement für ihre Kundinnen und Kunden da und nehmen sich die Zeit, individuell auf die Wünsche und Vorstellungen einzugehen.

Monika, Kerstin, Michaela und Marion lieben es, mit Feingefühl zu beraten und den trendgenauen Schnitt, Farbe

und Styling auf den Typ abzustimmen. Durch laufende Fortbildungen und Schulungen gelingt es ihnen, immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Die Terminvergabe erfolgt nach telefonischer Vereinbarung und man benötigt am Termin-Tag einen negativen Corona-Test, nicht älter als 48 Stunden. (Stand: 15. März 2021)

Zur Verstärkung des Teams nehmen wir einen Lehrling und eine Friseurin auf. Bei Interesse schicken Sie uns bitte eine Bewerbung und einen Lebenslauf mit Foto.

Wenn Monika Köldorfer zurückblickt, ist sie voller Dankbarkeit. „Ich habe viele Freunde, Familienmitglieder und Kunden, die mich sehr unterstützen.“ „Wir sind eine kleine große Familie.“



– und das seit 30 Jahren



v.l.: Michaela, Marion, Monika, Kerstin

MONIKA haarmode

Hauptplatz 47, 8480 Mureck

Öffnungszeiten:

Dienstag	08:00–18:00
Mittwoch	08:00–18:00
Donnerstag	08:00–14:00
Freitag	08:00–18:00
Samstag	07:00–14:00
Sonntag	Geschlossen
Montag	Geschlossen

Terminvereinbarungen:

03472 / 24 52

Denk z'Haus im GLÜCK.

Wir schenken Ihnen 3 Monatsprämien
bei Abschluss einer Haushalts- oder
Eigenheimversicherung.

Haushalts- und
Eigenheimversicherung

GeneralAgentur Reichard GmbH

Sebastian REICHARD
+ 43 664 366 00 90
sebastian.reichard@uniqa.at

Martin REICHARD
+ 43 664 350 33 94
martin.reichard@uniqa.at

www.uniqa.at

Denk



Mehr Angaben zu der beworbenen Versicherung finden Sie in unserem Produktinformationsblatt auf www.uniqa.at.

Arbeit ohne Pause

24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche – permanent Arbeiten ohne Pause, das könnte sich wohl der Motivierteste unter uns nicht vorstellen. Für unsere Ohren ist das aber ganz normal.

Das menschliche Gehör ist das einzige Sinnesorgan, das permanent arbeitet, egal ob wir wach sind oder schlafen. Im Schlaf erfüllen unsere Ohren eine schützende Aufgabe. Sie lassen uns bei Lärm aufwachen, da Lärm evolutionsbiologisch mit möglichen Gefahren einhergeht. Mittlerweile müssen wir zwar keine nächtlichen Angriffe von Säbelzähntigern mehr fürchten, eine gewisse Schutzfunktion bleibt jedoch auch heutzutage aufrecht.

Unser Gehör ist in Wirklichkeit aber viel mehr als nur ein Organ mit Schutzfunktion. Es ist die Grundlage und Voraussetzung für zwischenmenschliche Kommunikation. Schon Immanuel Kant sagte einmal: „Nicht sehen trennt von den Dingen, nicht hören trennt von den Menschen!“

Wenn das Hörvermögen nicht mehr optimal funktioniert, dann ist meist das erste Anzeichen, dass man andere Menschen bei Hintergrundlärm nicht mehr gut versteht, wenn etwa im Gasthaus viel Hintergrundlärm herrscht oder wenn mehrere Familienmitglieder am Esstisch durcheinander sprechen. Das führt oft dazu, dass Betroffene diese Situationen meiden und sich mit Fortschreiten der Hörminderung aus dem sozialen Leben zunehmend zurückziehen. Die Wissenschaft geht davon

aus, dass aufgrund dieses sozialen Rückzugs die Lebensqualität der Betroffenen leidet und deshalb auch die Wahrscheinlichkeit für die Entwicklung einer Depression steigt.

Menschen mit einer unbehandelten Hörminderung haben aber nicht nur ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung einer Depression, sondern sind auch demenzgefährdeter. Neueste wissenschaftliche Daten weisen darauf hin, dass das Risiko für eine Demenzentwicklung mit einer unbehandelten Hörminderung um 50% steigt. Unser Gehirn wird oft bildlich mit einem Muskel verglichen und wie ein Muskel muss auch das Gehirn regelmäßig trainiert werden. Es wird also davon ausgegangen, dass regelmäßiges „Gehirntraining“ wie zum Beispiel das Lösen von Kreuzworträtseln der Entwicklung einer Demenz vorbeugen kann. Ähnliches gilt für den Zusammenhang zwischen Hörminderung und Demenz. Wenn unsere Ohren nicht mehr gut hören und somit zu wenig Hör-Information an unser Gehirn weitergeleitet wird, dann wird das Gehirn auch weniger gefordert und baut somit an Leistungsfähigkeit ab, was zu Demenz führen kann.

Jedes Jahr am 3. März findet der Welt-Tag des Hörens statt. Die Welt-Gesundheitsorganisation (WHO) hat dieses Jahr den

Welt-Tag des Hörens unter das Motto „Hörgesundheit für Alle“ gestellt. Damit soll vor allem auf die Wichtigkeit der Prävention im Bereich der Hörminderung hingewiesen werden, um die Folgen einer unbehandelten Schwerhörigkeit wie oben beschrieben zu verhindern. Laut Statistik sind nämlich circa 19% der Bevölkerung ab dem 14. Lebensjahr von einer Hörminderung betroffen. Auf die österreichische Bevölkerung heruntergerechnet bedeutet das, dass ca. 1,7 Millionen Österreicher eine behandlungsbedürftige Schwerhörigkeit haben. Im Gegensatz dazu zeigen Studien zur Behandlung von Schwerhörigkeit, dass weniger als 50% der Betroffenen auch wirklich ausreichend therapiert sind.

Die WHO empfiehlt deshalb die frühzeitige Abklärung und Therapie von Hörproblemen, vor allem bei Menschen ab dem 50. Lebensjahr bzw. auch regelmäßige Kontrollen des Hörvermögens bei übermäßiger Lärmbelastung.



Priv.-Doz. Dr. Dr. Matthias Graupp



Priv.-Doz. Dr. Dr. Matthias Graupp

Facharzt für Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde

Wahlarzt für alle Kassen

Quellengasse 1, 8480 Mureck

Tel.: 03472 2770

Termine nach Vereinbarung

Kontowechsel?

Das ist leichter als Sie denken.

Sie möchten Kunde der Steiermärkischen Sparkasse werden? Mit unserem Kontowechselservice sorgen wir für eine rasche und reibungslose Abwicklung – und Sie genießen sofort alle Leistungen sowie die persönliche Kundenbetreuung der Steiermärkischen Sparkasse.

Nur 4 Schritte zu Ihrem neuen Steiermärkische Sparkasse-Konto:

- 1) Wir eröffnen Ihr neues Konto.
- 2) Wir verständigen Ihren Arbeitgeber oder Ihre pensionsauszahlende Stelle.
- 3) Wir eröffnen Ihre Daueraufträge und verständigen alle Zahlungsempfänger.
- 4) Wir beenden Ihre bisherige Kontoverbindung – fertig!

Das Team der Filiale Mureck:



Harald Kirchengast
Leiter
Tel. 05 0100 – 34240
harald.kirchengast@
steiermaerkische.at



Gerlinde Deutschmeister
Kundenbetreuerin
Tel. 05 0100 – 34242
gerlinde.deutschmeister@
steiermaerkische.at



Antonio Orlanduccio
Kundenbetreuer
Tel. 05 0100 – 34241
antonio.orlanduccio@
steiermaerkische.at



Magdalena Sitzwohl-Totter
Kundenbetreuerin
Tel. 05 0100 – 34244
magdalena.sitzwohl-totter@
steiermaerkische.at



Christine Haberl-Bergmann
Firmenkundenbetreuerin
Tel. 05 0100 – 34224
christine.haberl-bergmann@
steiermaerkische.at



Alfred Klöckl
Individualkundenbetreuer
Tel. 05 0100 – 34124
alfred.kloeckl@
steiermaerkische.at



Claudia Saurugg
Individualkundenbetreuerin
Tel. 05 0100 – 37771
claudia.saurugg@
steiermaerkische.at

Schalter Servicezeiten Filiale Mureck
MO, MI, FR 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16.30 Uhr
DI, DO 8.30 – 12 Uhr
Beratung nach Terminvereinbarung
MO bis FR 8 – 19 Uhr



* Neukundenangebot gültig bis 31. Juli 2021 in der Filiale Mureck. Das Angebot umfasst die Kontoführung, alle Buchungen und eine Debitkarte. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die dann gültigen Konditionen für das s Komfort Konto laut Aushang zur Anwendung (Details auf steiermaerkische.at).

Stand März 2021

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion:

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Postanschrift: Sparkassenplatz 4, 8010 Graz

Steiermärkische
SPARKASSE

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Sparkassenplatz 4, A-8010 Graz

Gutschein

im Wert von **20 Euro**

für die Eröffnung eines s Komfort Kontos

Name:

KUKURZ:

IBAN:

AT _____

Keine Barablöse möglich. Gültig bei Neueröffnung eines s Komfort Kontos. Diese Aktion ist nicht mit anderen Kontoeröffnungsaktionen kombinierbar. Die Prämie kann nur einmal in Anspruch genommen werden. Gültig bis 31.07.2021.

0075_Ins_21-03

Gabeljic Haustechnik, der Installateurbetrieb mit langjähriger Erfahrung und Fachkompetenz

Wir suchen **DICH!**

Lehre zum/zur Installations- und Gebäudetechniker/in

Darum geht's .

Installations- und Gebäudetechniker/innen sorgen dafür, dass Wohnungen, Häuser aber auch Betriebe mit Wärme, Wasser und Luft versorgt werden. Wie planen und montieren die entsprechenden Lüftungs-, Heizungs- und Wasserversorgungsanlagen und sorgen für die Ableitung und Entsorgung von Abgasen und Abwässern. Wir installieren die erforderlichen Zu- und Ableitungen, montieren z.B. Gasdurchlauferhitzer, Warmwasserspeicher, Gasherde, Heizungs- und Klimaanlage, Sonnenkollektoren und beraten unsere Kunden/innen über energiesparende Techniken.

Installations- und Gebäudetechniker/innen sind vor allem in Handwerksbetrieben der Heizungs-, Lüftungs-, Gas- und Wasserinstallation, aber auch in Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung sowie der Haus- und Versorgungstechnik beschäftigt. Sie arbeiten im Team mit Berufskollegen/innen und haben Kontakt zu Privat- und Firmenkunden/innen.

Wir wünschen und ...

Jeder Beruf erfordert spezielle Sach- und Fachkenntnisse, die in der Ausbildung vermittelt werden. Daneben gibt es auch eine Reihe von Anforderungen, die praktisch in allen Berufen wichtig sind. Dazu gehören: Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Pünktlichkeit, genaues – sorgfältiges und selbstständiges Arbeiten, Einsatzfreude sowie Verantwortungsbewusstsein. Teamfähigkeit und Lernbereitschaft sind zudem wichtig.

KÖRPERLICHE ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination, Fingerfertigkeit
- gutes Augenmaß
- gute körperliche Verfassung

SACHKOMPETENZ

- positiver Pflichtschulabschluss
- Lernfähigkeit sowie Teamgeist
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches und mathematisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit

SELBSTKOMPETENZ

- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität
- Sicherheitsbewusstsein

Sollten wir Dein Interesse geweckt haben, bewirb Dich noch heute bei Haustechnik Gabeljic GmbH

Gosdorf 180, 8480 Mureck
Tel: +43 650 636 45 08
office@haustechnik-gabeljic.at
www.haustechnik-gabeljic.at

SANITÄR



WÄRMEPUMPE

GABELJIC GmbH
HAUSTECHNIK

HEIZUNG



SOLAR

Tel. +43 650 / 63 64 508

www.haustechnik-gabeljic.at

PFLEGEDREHSCHLEIBE Bezirk Südoststeiermark

Information, Beratung und Unterstützung

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen.

In der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark steht die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Edith Bader Pflegebedürftigen bzw. deren Angehörigen für Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, die beste Art der Betreuung zu finden und über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung zu informieren. Frau Bader unterstützt Sie dabei, rasch und verlässlich jene Hilfe zu bekommen, die Sie brauchen. Das Angebot der Pflegedrehscheibe ist kostenlos. Bei Bedarf bzw. auf Wunsch kann die Beratung auch zuhause stattfinden.

Die Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung. Außerdem finden Beratungen ohne Terminvereinbarung in der Pflegedrehscheibe Südoststeiermark zu folgenden Zeiten statt:

Montag: 8:00 bis 12:00

Donnerstag: 8:00 bis 12:00

Außerhalb dieser Zeiten und nach telefonischer Vereinbarung sind Beratungen täglich von Montag bis Freitag möglich.

Frau Bader berät und unterstützt u. a. zu folgenden Themen:

- ▶ Mobile Pflege- und Betreuungsdienste/Hauskrankenpflege
- ▶ Tageszentren
- ▶ Betreutes Wohnen
- ▶ Pflegeheime/Pflegeplätze
- ▶ Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- ▶ Pflegekarenz, Pflegezeit, Familienhospizkarenz
- ▶ Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft, Vorsorgevollmacht, ...)
- ▶ Essenzustellung
- ▶ Pflegegeld
- ▶ Hilfsmittel
- ▶ 24-Stunden-Betreuung
- ▶ psychiatrisches Unterstützungsangebot

PFLEGEDREHSCHLEIBE BEZIRK Südoststeiermark

Edith Bader

DGKP, Case- und Caremanagerin

Bismarckstraße 11-13

8330 Feldbach

Tel.: +43 (0)676 8666 0660

E-Mail:

Pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at



Edith Bader
Diplomierte Gesundheits-
und Krankenpflegerin



Amtsachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



Wohnen in Mureck

Wohnung in der Sepp-Amschl-Straße zu vermieten!

- Wohnfläche 61 m²
- 1. Stock
- 1 Wohnzimmer mit Loggia/Balkon samt schönem Ausblick
- 1 Küche mit Küchenblock
- 1 Schlafzimmer
- 1 Badezimmer
- 1 WC
- 1 Vorraum
- 1 Kellerabteil
- Radkeller vorhanden
- SAT-TV Festnetzanschluss vorhanden
- Zentralheizung mit Fernwärme
- Nähe Ärztezentrum

Kontakt: 0664 / 15 39 094



Senioren- und Pflegeheim Gnesaha „Haus Mureck“ nahe der Murauen in Mureck

Das Gnesaha Pflegeheim Mureck wurde als eingeschossiges Gebäude errichtet und besticht durch seine **menschlichen Maßstäbe**.

Unser Heim befindet sich in zentraler Lage des Ortes Mureck mitten im Alltagsgeschehen, das von den BewohnerInnen vom Haus aus gut beobachtet werden kann und ist dadurch auch gut erreichbar.

Das „Haus Mureck“ bietet für seine/ihre Bewohner/innen einen schönen Platz zum Wohnen mit familiärer, liebevoller und professioneller Betreuung.

Die **Zimmer** sind mit einem TV-Gerät und einem Bad mit WC und Dusche ausgestattet. Ebenso hat jeder Wohnraum auch eine Terrasse, auf der Sie sich entspannen können.

Falls unsere BewohnerInnen Internet benutzen wollen, steht ihnen W-LAN im ganzen Haus zur Verfügung.

Das Senioren- und Pflegeheim Gnesaha ist für **sämtliche Pflegebedürfnisse** ausgestattet. So können Sie selbst entscheiden, ob Sie **langfristig** oder nur **vorübergehend** Unterstützung in der Pflege benötigen.

Für beide Arten des Aufenthalts stehen Ihnen **kompetente Pflegekräfte** zur Verfügung. **Spezielle Freizeitangebote** und die **frischen** und **regionalen Gerichte** unserer hauseigenen Küche runden Ihren Aufenthalt in unserem Haus Mureck ab. Wir bieten zwei Menüs (Hausmannskost und Vitalmenü) sowie ein Diabetiker-menü an.

Täglich findet eine Animation mit den BewohnerInnen statt, dabei wird gesungen, gebastelt, gekocht und gebacken. Die BewohnerInnen erfreuen sich auch an

Ball- und Brettspielen sowie an Bewegungs- und Gedächtnisübungen.

Im „Haus Mureck“ sind aktuell sechs Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen (DGKP) beschäftigt, von denen immer mindestens zwei DGKPs im Seniorenheim anwesend sind. Weiters gibt es auch PflegeassistentInnen und HeimhelferInnen.

Unsere MitarbeiterInnen sind motiviert und freundlich und haben immer ein Lächeln für unsere BewohnerInnen übrig.

Lernen Sie uns persönlich kennen und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für ein unverbindliches Gespräch mit Frau PDL Mag. Andreja Krajnc. Derzeit sind zehn Betten frei.

Senioren- und Pflegeheim Gnesaha „Haus Mureck“

Tel.: +43 3472 94122

E-Mail: k.moerth@gnesaha.at

www.gnesaha.at



Das BESTE für Ihre Feier

Festtagsbraten, Brötchen, gelegte Platten, hausgemachte Spezialitäten gibt's in unserem Fleischfachgeschäft. Unsere Gutscheine empfehlen wir als Geschenk.

*Für Ihre Feiern:
Uriger Keller (bis 40 Pers.)
Restaurant (bis 60 Pers.)*

Gerne planen wir mit Ihnen ein spezielles Festmenü.

Catering: Vom Fingerfood bis zum warmen Buffet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FLEISCHEREI GASTHAUS



8480 Mureck
Hauptplatz 16
Tel.: 03472/2109
www.oberer-mureck.at

Unterstützung von Kindern und Jugendlichen und Eltern

Wir alle sind aufgrund der derzeitigen Pandemiesituation sehr gefordert. Die emotionalen, sozialen und kognitiven Auswirkungen in den Zeiten der Pandemie betreffen unsere Kinder und deren Eltern.

Soziale Isolation des Lockdowns, „Homeschooling“ der Kinder und Jugendlichen auch in Verbindung mit „Homeoffice“ der Eltern führen zu Belastungen im Familienleben. D.h. der Lockdown hat den Alltag der Kinder und Jugendlichen drastisch verändert und so wirken sich diese Belastungen auch auf die kindliche Psyche aus. Als Eltern kann dies zu einer Überforderung führen, denn man weiß nicht mehr, wie man seine Kinder unterstützen kann. Hier dürfen wir Sie darüber informieren, dass wir Kinder und Eltern als Beratungseinrichtung unterstützen können.

So stehen für die Regionen Südoststeiermark und ehemaligem Bezirk Fürstenfeld zu Fragen der **psychischen Gesundheit für Kinder und Jugendlichen und deren Eltern** das Kinder- und Jugendpsychiatrische Zentrum in Feldbach zur Verfügung. In den Regionen Südoststeiermark und Hartberg/Fürstenfeld können Jugendlichen die Jugendberatungseinrichtungen Streetwork Südoststeiermark, Hartberg und Fürstenfeld aufsuchen und erreichen. Das **Kinder- und Jugendpsychiatrische**

Zentrum (KIJUJ) Feldbach bietet psychosoziale Beratung, sowie klinisch-psychologische Diagnostik, fachärztliche Kinder- und jugendpsychiatrische Untersuchungen und Behandlungen, ergotherapeutische Diagnostik uvm. an.

Informationen und Öffnungszeiten:
<https://www.hilfswerk.at/steiermark/psychosoziale-dienste/kinderjugend/kinder-und-jugendpsychiatrisches-zentrum/>

Tel.: 0664 / 80 785 4268

NEU: KIJUJ-Infoline 0664 80785 4264

Mo: 11:00 – 12:00 Uhr

Mi: 16:00 – 17:00 Uhr

Do: 11:00 – 12:00 Uhr

Unter dieser Nummer und zu oben angeführten Tagen bieten wir ab sofort eine zusätzliche spezielle „**Kinder- und Jugend-Sprechstunde-Corona**“ an. In dieser Zeit steht ein/e FachmitarbeiterIn für speziellen Fragen „Rund-um-Corona“ allen Kindern, Jugendlichen und Eltern zur Verfügung.

Über diese anonyme Infoline kann man Informationen und Tipps zum Umgang in der Familie, Fragen zum richtigen Lernen

in der Coronazeit, zu gesunden Auszeiten uvm. erfahren.

Streetwork Südoststeiermark, Fürstenfeld und Hartberg

Informationen, Beratung und Begleitung zu allen Themen, die Jugendliche betreffen

Kontaktadressen und Informationen:

<https://www.hilfswerk.at/steiermark/psychosoziale-dienste/kinderjugend/streetwork/>

Alle Streetwerkeinrichtungen sind auch über Facebook und/oder Instagram zu kontaktieren.

PSD Hilfetelefon

Über das PSD-Hilfetelefon können alle Kontaktdaten und Informationen zu den Einrichtungen angefordert werden:

Montag – Freitag, 08:00 – 19:00 Uhr

Tel: 0316 / 81 31 81-4444

FachmitarbeiterInnen vermitteln Sie hier gerne zu unseren Kinder- und Jugendeinrichtungen.



RADL GERALD

Malereibetrieb

GmbH

A-8430 Mureck, Grazerstraße 38

A-8010 Graz, K.Maria v. Webergasse 1/10

Mobil: 0664 / 442 11 75

Email: office@maler-radl.at

www.maler-radl.at



TIPPS für Bezugspersonen zum Umgang mit Kindern in Corona-Zeiten

- ▶ Geben Sie Ihrem Kind **Struktur** in Bezug auf Hausaufgaben und Freizeit. Je geordneter der Familienalltag ist, desto besser.
- ▶ Achten Sie auf einen **geregelten Schlafrythmus** Ihres Kindes.
- ▶ Legen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind **Telefon- und Computerzeiten** fest.
- ▶ Gönnen Sie ihrem Kind in stressigen Situationen eine **Pause**. Aktivitäten wie Musik hören, zeichnen, Zeit mit einem Haustier verbringen können Stress reduzieren.
- ▶ In Lernpausen sollte auch an **sportliche Aktivitäten**, wie Jonglieren, Trampolinspringen, Tanzen ... gedacht werden.
- ▶ Achten Sie auf die Herkunft der Informationsquellen und den **Medienzugang des Kindes**. Suchen Sie sich passende Information zu einem Thema aus und schauen Sie diese gemeinsam mit Ihrem Kind durch.
- ▶ Geben Sie dem Kind das Gefühl **sicher und geliebt zu sein** und schenken Sie ihm Aufmerksamkeit.
- ▶ **Lassen Sie Ihr Kind über Gefühle sprechen**. Erklären Sie dem Kind, dass es normal ist, von Gefühlen überfordert zu sein, sich verängstigt oder besorgt zu fühlen.
- ▶ **Seien Sie ehrlich** über Ihre eigenen Gefühle und bleiben Sie authentisch. D.h. wenn Sie sich nicht gut fühlen, sagen

Sie dies auch dem Kind und „spielen“ sie dem Kind nichts vor. Kinder sind hervorragende Beobachter und können Unterschiede zwischen „gezeigten Gefühlen“ und Gesagtem sehr gut unterscheiden. Wenn dies nicht identisch ist werden Kinder ev. noch ängstlicher.

- ▶ **Seien Sie kreativ in der Beschäftigung Ihres Kindes**. Gerade zu Zeiten des Lockdowns ist es nicht immer leicht, Kinder zu beschäftigen. Kinder wollen aber beschäftigt werden. Eine Ideensammlung zu sinnvollen Beschäftigung zuhause finden Sie auf unserer Homepage unter „Ideensammlung“: <https://www.hilfswerk.at/steiermark/psychosoziale-dienste/kinderjugend/kinder-und-jugendpsychiatrisches-zentrum/>
- ▶ Vor allem bei Hausübungen fällt es Kindern schwer, sich nach langem Sitzen auf die Aufgaben zu konzentrieren. **Unser Gehirn braucht deshalb immer wieder kurze Pausen**, in welchen der Kreislauf angeregt werden soll, die Muskeln aktiviert werden und unser Gehirn wieder bereitgemacht wird, für neue Informationen! Verschiedene Übungen können Helfen unser Gehirn mit Sauerstoff zu versorgen um wieder aktiver arbeiten zu können. Übungen dazu finden Sie ebenfalls unter „Koordinationsübungen“ <https://www.hilfswerk.at/steiermark/psychosoziale-dienste/kinderjugend/kinder-und-jugendpsychiatrisches-zentrum/>

psychosoziale-dienste/kinderjugend/kinder-undjugendpsychiatrisches-zentrum/

- ▶ Auch auf unserer Homepage finden Sie: „**Corona für Kinder erklärt**“ und auch „**Psychoedukation zum Thema Corona**“: Hier erhalten Sie die wichtigsten Informationen zu psychischen Veränderungen bei Kindern während der Coronazeit.

Psychosoziale Dienste Hilfswerk Steiermark GmbH,

Bindergasse 5, 8330 Feldbach.

Bei speziellen Fragen wenden Sie sich bitte direkt an uns!



Das Team der Psychosozialen Dienste

IHR PARTNER IN ALLEN BAUFRAGEN



Planung - Ausführung
Generalunternehmung



FROHNWIESER

BAU GmbH. Bauunternehmung Seit 1848

8480 Mureck, Tel. 03472 / 2126 Fax:DW-6

www.frohnwieser.at



Josef Kern Transporte

Grazer Straße 65, A-8480 Mureck, office@j-kern.at

Mobil: + 43 676/8473 94 100

+ 43 676/8473 94 200



„Sie finden uns auch auf Facebook“

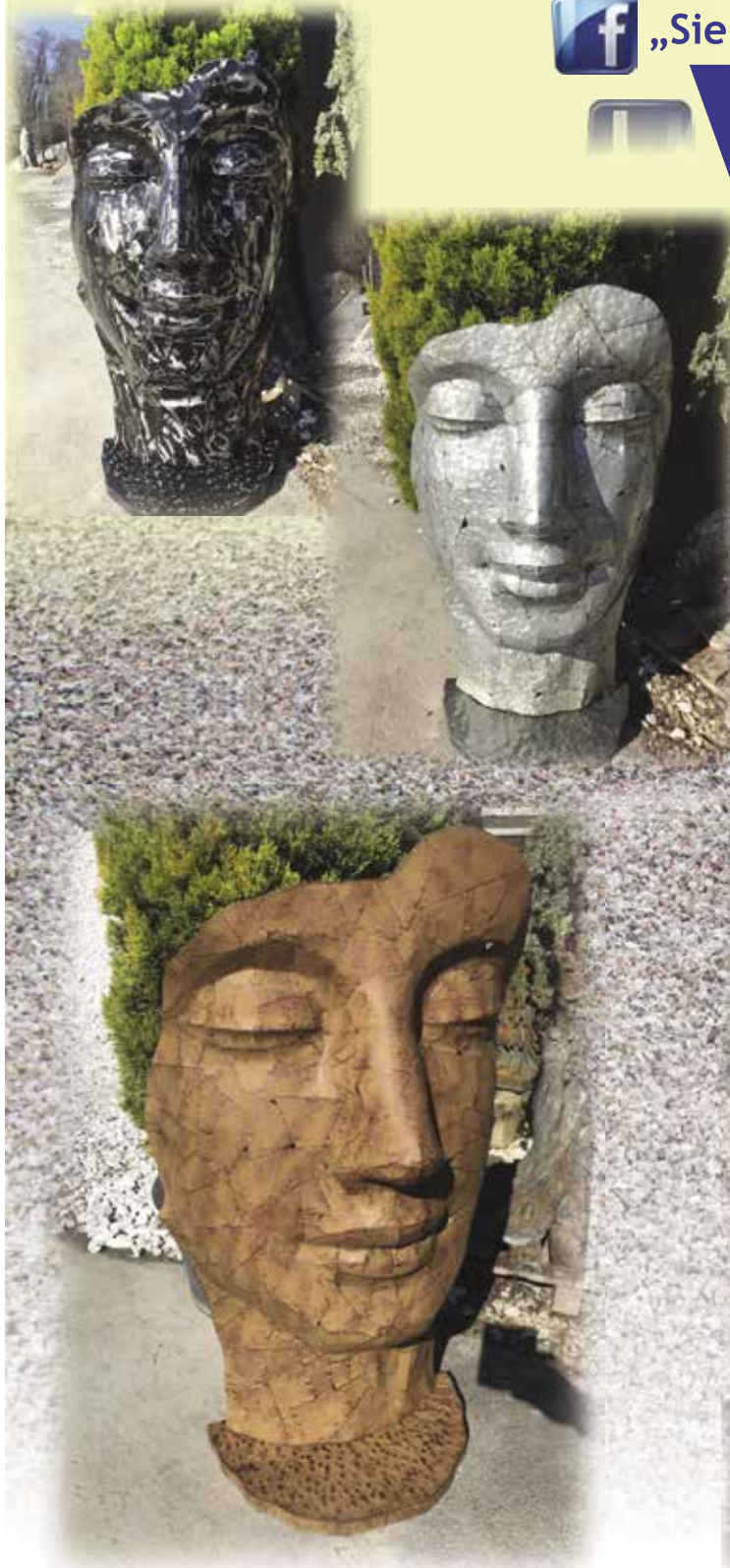
ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr 8:00 bis 12:00 Uhr

13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr

AB SOFORT WIEDER ERHÄLTlich
• RINDENMULCH LOSE
• KOMPOST LOSE



Bitte vormerken:

Am Sonntag den 18.04. und 25.04.2021 haben wir für Sie von 8:00 bis 12 Uhr geöffnet.

An diesen Tagen erhalten Sie auf Ihre Einkäufe einen Rabatt von 10%.



fit2work trotz(t) der Krise in der Steiermark

Brachliegende Gastronomie, fast leere Geschäftsstraßen über Wochen hinweg, Schulen und Kindergärten die in Zeiten der Pandemie vor großen Herausforderungen stehen. Kurz: Betriebe und soziale Einrichtungen des Bezirks stehen vor großen wirtschaftlichen und auch psychosozialen Herausforderungen.

Die gute Nachricht: das **Beratungsprogramm fit2work**, das zu den Themen „**Gesundheit und Arbeitsfähigkeit**“ berät, bietet all diesen Betrieben – und auch Unternehmen aus anderen Sparten – kostenlose Unterstützung beim Aufbau gesundheitsförderlicher Strukturen an. Diese sollen beispielsweise den Ausfall von Mitarbeiter*innen verhindern oder auch helfen, bereits Erkrankte wieder gut einzugliedern.

Die Beratung beinhaltet Gesprächsgruppen mit Mitarbeiter*innen zur Verbesserung der IST-Situation, in denen konkrete Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet werden. Themen wie Wiedereingliederungsmanagement, Umgang mit chronisch Kranken oder aktuelle Problemstellungen hinsichtlich der Pandemie können Teil dieser Beratung sein. Weiters wird der Aufbau von innerbetrieblichen Strukturen zum Thema unterstützt und die Be-

triebe eingeladen, Teil der fit2work-Community zu werden – um sich beispielsweise mit anderen Betrieben zu vernetzen oder an interessanten Webinaren teilzunehmen.

Rosemarie Resniece, fit2work-Betriebsberaterin unter anderem in der Südoststeiermark, lädt alle Betriebe, die sich angesprochen fühlen, ein, sich an fit2work zu wenden. „**Gerade jetzt, wo die psychosozialen Belastungen zunehmen, wäre ein guter Zeitpunkt für die vom Lockdown besonders betroffenen Betriebe, sich über unser kostenloses Angebot zu informieren.**“ Aber auch öffentliche Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten könnten sich an fit2work wenden. „Der Zugang zur fit2work-Betriebsberatung ist sehr unkompliziert“, so Resniece, „ein unverbindliches Informationsgespräch ist jederzeit – auch virtuell – möglich.“

fit2work unterstützt aber nicht nur Unternehmen, sondern auch Privatpersonen bei allen Problemstellungen im Zusammenhang mit den Themen Gesundheit und Arbeitsfähigkeit, die passenden Unterstützungsangebote zu finden – sowohl bei psychischen als auch bei körperlichen Beschwerden. Etwa, wenn der erlernte Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausgeübt werden kann, die Rückkehr nach einem Langzeitkrankenstand ins Arbeitsleben geplant werden soll oder auch, wenn man von Arbeitslosigkeit betroffen ist. Und: **auch Eine-Person-Unternehmen (EPU) können sich an die Personenberatung wenden.**

Ein Anruf an der fit2work-Hotline genügt, um innerhalb von wenigen Werktagen einen unverbindlichen Beratungstermin mit einer/m Case Manager*in der fit2work Personenberatung zu vereinbaren. Entweder persönlich an einem fit2work Standort in Feldbach oder Leibnitz oder derzeit auch verstärkt telefonisch oder virtuell.

www.fit2work.at

fit2work-Hotline: 0800 500 118

Rosemarie Resniece 0664 / 51 10 407

Der Neubeginn im Sinne des Jahreskreises im **(Bienen)freundlichen NaturRaum**



Jahnwald im Gemeindegebiet von Deutsch-Goritz



Gundelrebe

Die kältebedingte Ruhezeit hat sich dem Ende zu geneigt und Fauna und Flora sind zu neuem Leben erwacht. Es scheint als kleines Naturwunder, wenn noch bei kalten bzw. kühlen Boden- und Lufttemperaturen erste Frühblüher und andere Pflanzen schon voller Energie stecken.

Wer aufmerksam durch die bei uns größtenteils naturbelassene Gegend spaziert, wird schon ab Mitte/Ende Februar die Blüte der **Haselnuss** beobachten können.

Die klassischen Frühblüher, wie **Schneeglöckchen** und **Frühlingsknotenblume** usw. sind schon ein wichtiger Bestandteil des Naturraums.

Übrigens, kennen Sie den **Jahnwald** im Gemeindegebiet von Deutsch-Goritz? Ein Natura 2000 Schutzgebiet mit vielen Quellen, das gerade in der Zeit der Frühlingsknotenblüte einen Besuch wert ist. Aber Finger weg, es darf nicht gepflückt werden!!

Gerade bei den vielen **Weiden** bzw. bei den **Sal-Weiden** bilden sich vor dem Laubaustrieb im März/April die Blüten-

stände, also die Palmkatzerl oder auch Weidenkätzchen genannt.

Diese „Katzern“ sind zu dieser Zeit „die **wichtigste Nahrungsquelle für unsere Bienen**, egal ob Honig- oder Wildbienen. Die Biene Maja und ihre Kolleginnen bitten dich daher, nicht ihre volle Suppenschüssel so einfach abzuschneiden.

Dafür kannst du dich an der **Gundelrebe** (Gundermann) reichlich bedienen. Dieses Wildkraut wächst im kahlen Gemüsebeet und sogar in der Wiese. Diese zarte Pflanze rankt über Blumentöpfe oder Steinmauern hinaus. Die Blätter sind rundlich bzw. nierenförmig, am Rand gekerbt und die Blüten violett. Aufgrund vieler ätherischer Öle besitzt sie einen tol-

len Duft und aromatischen Geschmack. Hiervon darfst du genügend in Aufstrich oder Suppe geben.

Wohlbekannt ist das **Gänseblümchen**, dem besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden darf. Es schmeckt mild und ist überall einsetzbar. Gerne mal einige Blüten als Dekoration aufs Brot legen, und dann bitte einfach mitessen. Hier darf man sich ruhig trauen, denn das Gänseblümchen kann mit keiner anderen Pflanze verwechselt werden.

Wenn du besonders achtsam und behutsam mit der Natur bist, so hast du noch immer die vertrockneten Stauden im Beet stehen. Die Halme sind noch immer Brutplätze für Insekten. Diese verlassen in Abhängigkeit von den Tagestemperaturen, meistens im März, ihre Herberge. Bitte so spät wie möglich entfernen. Ein guter Zeitpunkt ist dann, wenn von unten her das neue Grün nachschiebt. Dafür einfach mit einem Rechen die dürren

LANDMASCHINEN-SÄGEWERKSREPARATUREN UND MONTAGE

WERKZEUGBAU - CNC FERTIGUNG



Maschinenbau GmbH

A-8480 Mureck
Eichfelderstraße 20

ULRICH

Telefon 03472 / 24 34, Telefax 03472 / 24 34-6
E-Mail: office@ulrich-maschinenbau.at



Gänseblümchen



Erdkröte

Stängel zusammenrechen, sie brechen von alleine ab. Das geht sehr leicht und angenehm, da man im Frühjahr viel schneller ist als wenn man im Herbst alles niederschneiden will.

Die **Erdkröte** spürt ihren Vermehrungsdrang nach dem Aufwachen im März und wandert von ihrem Versteck (Steinhäufen, Totholzhaufen, alte Erdkeller, selbstgegrabene Erdlöcher usw.) in Richtung Laichgewässer. Das kann ein kleiner

Tümpel, aber auch der Gartenteich oder das Kleinbiotop im Hausgarten sein. Kommt es während der Wanderung zu erneuten Kälteeinbrüchen, gräbt sich die Erdkröte ein, wartet die Kältephase ab und wandert dann weiter Richtung Laichgewässer. Der Weg dorthin kann sehr lange sein und gar nicht so selten kreuzen diese Wege unsere Straßen. Und wenn ein Weibchen unterwegs einer männlichen Erdkröte begegnet, kann es manchmal

sogar noch das Männchen huckepack bis zum Gewässer mitnehmen.

Nutze auch Du diese Zeit, um Energie in der aufstrebenden Natur zu tanken. Genieße die vielen frischen Grüntöne bei einem Spaziergang oder einer Wanderung und nimm die Wärme mit für den manchmal stressigen Alltag.

*Doris Maier, dipl. Kräuterpädagogin,
Heidi Weißenbacher, dipl. Aromafachberaterin und Klaus Seidl, Imker*

MURKOSTLADEN

BIO · Regional · Café · Bistro



DIE GRILLSAISON KANN KOMMEN!



..mit regionalen
Grillspezialitäten
und meisterhaften
Bio-Gewürzen.



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG - FREITAG 07:30 bis 18:30 Uhr
SAMSTAG 07:00 bis 12:30 Uhr

Tel.: 03472 24 01 - 40
www.murkostladen.at
Lorberplatz 2 • 8480 Mureck



v.l.: Christine Wagner, Alfred Raggam, Stefanie Ranz, Berta Bund, Ria Kirchengast, Elisabeth Ranz, Maria Summer, Willibald Sax und Karl Koller

1928 – 1999: Molkereigenossenschaft „Steirisches Grenzland“

Durch die Initiative von Oberlehrer Josef Ebner, dem Direktor der Volksschule Mureck, wurde die Molkereigenossenschaft „Steirisches Grenzland“ mit Sitz in Mureck am **15. Jänner 1928** im Gasthaus Oberer bei großer Beteiligung von Bauern und Interessenten aus der Region gegründet.

Derselbe hatte 1927 in Mureck eine bäuerliche Fortbildungsschule gegründet, die einen regen Zulauf verzeichnen konnte. Nach gezielten Informationsveranstaltungen im Winter 1927 im ganzen Bezirk und der Wahl eines Proponentenkomitees kam es am 15.1.1928 zur Gründungsversammlung im Gasthof Oberer in Mureck, bei der die Molkereigenossenschaft „Steirisches Grenzland“ ins Leben gerufen wurde.

Als Obmann wurde Johann List aus Siebing einstimmig gewählt. In den Vorstand wurden folgende Herren gewählt: Franz Ulrich, Franz Bäck, Anton Grösinger, Josef Leber, Hans Hödl, Leopold Praßl, Franz Koller, Alois Voith, Anton Fürst, Karl Lieschnegg.

Als Aufsichtsrats-Vorsitzender fungierte Veterinärarzt Peter Eichelberger.

Einige dieser Herren verpfändeten sich mit ihrem Besitz, um ein Grundstück zu erwerben. Als Standort wurde ein Baugrund nahe der Bahnstrecke Spielfeld-Radkersburg gewählt. Noch im selben Jahr konnte mit dem Bau des Molkereigebäudes in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof begonnen werden.

Die Krise der 30er Jahre

Der Aufschwung der Milchwirtschaft von 1924 an fand durch die Weltwirtschaftskrise, deren Auswirkungen **ab 1930** auch in Österreich spürbar waren, ein jähes Ende.

Auch die junge Genossenschaft war von der sinkenden Milchanlieferung sehr stark betroffen und so musste schließlich das Land Steiermark sozusagen die Patenschaft übernehmen. Wann genau und in welcher Form weiß man nicht. Seit dem **28. November 1937** war die Genossenschaft unter dem abgeänderten Namen „Grenzlandmolkerei Mureck“ mit dem Obmann Johann List registriert.

Kriegsende und Aufschwung

Die Finanzlage besserte sich **1940** so weit, dass es möglich war, das Molkereigebäude, ehemals Genossenschaft Steirisches Grenzland vom Land Steiermark zurück zu erwerben.

In den Jahren **1945–52** war man darauf bedacht gewesen, die Milchversorgung zu sichern und zu steigern. Aufgrund ihrer Bedeutung als Grundnahrungsmittel griff der Staat in die Entwicklung auf dem Milchmarkt ein. Durch das **1950** beschlossene Milchwirtschaftsgesetz wurde

der Milchwirtschaftsfonds geschaffen, der den Österreichischen Milch- und Fettwirtschaftsverband ablöste und mit einer Reihe von Aufgaben und Kompetenzen zur Regelung des Milchmarktes betraut wurde. Für die einzelne Molkerei bedeutete dies nach Aufhebung der Bewirtschaftung eine wesentliche Einschränkung der betrieblichen Entscheidungsfreiheit.

Neue Wege

Lag in den ersten Jahrzehnten der Schwerpunkt noch auf der Buttererzeugung, so verlagerte sich die Produktion in den **1960er- und 1970er-Jahren** verstärkt auf die Käseerei. Insbesondere der Murecker Butterkäse erfreute sich auch im Ausland großer Beliebtheit. So vermeldet die Sonntagspost vom **22.02.1970**, Seite 23: „Im Käseland Schweiz hat man sogar die Franzosen aus dem Geschäft gebracht und die Nachfrage ist so groß, dass man gar nicht – zumindest vorläufig – die gewünschten Mengen liefern kann.“ In weiterer Folge kam es zu einer Ausweitung der Betriebsanlagen sowie zur ausschließlichen Verkäsung der angelieferten Milch. Anfang der **1970er-Jahre** wurde über die Agrosserta in der Käseerei Mureck unter Käsemeister, Produktionsleiter und Qualitätsbeauftragten **Josef Bund** der „St. Patron“ entwickelt.

Dieser feierte bei internationalen Prämierungen große Erfolge und wurde zum Aushängeschild für die gesamte Produktpalette:



Leiter der Verpackungsabteilung Werner Semlitsch mit seinen Mitarbeitern



v.l.: BL Gottfried Kos, Dir. GF Willibald Sax und Käsemeister Josef Bund



BL Stellv. Erich Tischler und Käsemeister Josef Bund mit einem Mitarbeiter an der Käse-Produktionsanlage

- 1972**, Wisconsin USA, St. Patron, GOLD
- 1984**, Madrid, St. Patron, GOLD
- 1985**, Lissabon, Butterkäse, GOLD
- 1990**, Luxemburg, Butterkäse, SILBER
- 1992**, Amsterdam, St. Patron, GOLD
- 1995**, Rom, St. Patron, SILBER
- 1996**, Frankfurt/M, St. Patron, GOLD
- 1996**, Gornja Radgona, St. Patron, GOLD
- 1997**, Frankfurt/M, Rotmilder Meisterkäse, SILBER



Käsemeister und Produktionsleiter Josef Bund mit seinem Team.

1988 kam es zum Zusammenschluss der Molkerei Leibnitz und Mureck zur Grenzlandmolkerei Leibnitz/Mureck. **1991** wurde dann die Molkereigenossenschaft Leibnitz/Mureck mit der Molkereigenossenschaft Stainz fusioniert. In Mureck wurde der Käsereibetrieb noch bis **1999** aufrechterhalten.

Der Grund der Schließung war, dass sich die bäuerliche Struktur in unserer Region von der Milchwirtschaft auf Schweinezucht verlagert hat. Dadurch wurde die Milchlieferung so gering, dass sich der Käsereibetrieb nicht mehr rechnete. Dazu ein Beispiel in der Molkerei in Mureck wurden zum Schluss täglich ca. 15.000 Liter angeliefert. Heute werden in anderen Molkereibetrieben ca. 500.000 Liter täglich geliefert. ■



Aktiv und selbstbestimmt Leben im **vollzeitbetreuten Wohnen**

Wohnen mit Unterstützung und ein aktives selbstständiges Leben schließen sich nicht aus. Das zeigt der Wohnverbund Mureck von Jugend am Werk. Hier können Menschen mit Behinderung vollzeitbetreut wohnen.

Die Nachfrage ist so groß, dass sich Mureck nun vergrößert und ab März mit erweitertem Angebot noch passgenauer auf die Bedürfnisse seiner Kundinnen und Kunden eingehen kann.

Mehr als nur ein Wohnplatz

Im Wohnverbund Mureck gibt es zukünftig 2 Vollzeitwohnmodelle mit unterschiedlicher Ausrichtung. „In den unterschiedlichen Wohnprofilen können die Kundinnen und Kunden das richtige Modell für sich finden.“ erklärt Bettina Taucher, die Leiterin des Wohnverbunds in Mureck. Je nach Persönlichkeit, Alter und Interessen kann eine Wohnform gewählt werden, die das benötigte Maß an Orientierung, Pflege, Teilnahme an gesellschaftlichen Aktivitäten und Privatsphäre bietet. Von der eigenen Wohnung bis hin zur 3 Personen-Wohngemeinschaften ist alles möglich. Ziel ist es, die Bedürfnisse jedes Einzelnen noch besser in der täglichen Arbeit berücksichtigen zu können.

Bei den KundInnen, wie Rene T. kommt das Angebot gut an:

„Ich freu mich jedes Jahr auf den Urlaub in Bibione. Das Essen und die Einkaufsstraße dort sind super, aber auch das Meer. Ich war schon mindestens 6 Mal mit in Italien. In Burgenland oder am Berg war ich auch schon. Ich bin sehr gerne mit meinen BegleiterInnen und MitbewohnerInnen unterwegs“.

Wer kann im Wohnverbund wohnen?

Das vollzeitbetreute Wohnen richtet sich an Menschen mit Behinderung, die in vielen Bereichen des Alltags Unterstützung benötigen.

Selbstbestimmt Wohnen mit Unterstützung

MitarbeiterInnen von Jugend am Werk sind Tag und Nacht vor Ort und unterstützen bedürfnisorientiert in allen Bereichen des Alltags. Unser Angebot ist dabei an den Bedarf des Einzelnen angepasst. So möchten wir eine Wohnumgebung schaffen, die Sicherheit und Wohlfühlen vermittelt. Die attraktive Lage des Standortes unterstützt den Zugang zu Einkaufsmöglichkeiten, Naherholung und öffentlicher Anbindung.

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir fördern die Bewohnerinnen und Bewohner in ihrer persönlichen Entwicklung und unterstützen auf Augenhöhe.

Der Alltag im Wohnverbund

Gemeinsam mit den BegleiterInnen werden alle Bereiche des Alltags bewältigt, Einkäufe erledigt, der Haushalt organisiert oder Tages- und Wochenabläufe geregelt. Wir unterstützen im Umgang mit Gesundheit und Hygiene und begleiten zu Arztterminen. In unseren Wohngemeinschaften nehmen wir am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teil.



Sigi P. (56 Jahre, lebt seit 5 Jahren im Wohnverbund) in Begleitung von Marlies Siebenhofer (Arbeit und Beschäftigung) und Wolfgang Brittinger (Wohnverbund Mureck)



Bettina Taucher
Leiterin des Wohnverbund Mureck von Jugend am Werk

Foto: credit: Jugend am Werk, Steiermark

Privatsphäre und Gemeinschaft

Die BewohnerInnen leben in eigenen Wohnungen und können so selbstbestimmt entscheiden, wann sie sich in ihre eigenen 4 Wände zurückziehen möchten und wann sie Lust auf Aktivitäten haben ist. Durch den Gemeinschaftsraum im Haus ist ein Ort für Austausch und Kontakt zu anderen Menschen gegeben.

Kontakt

Wohnverbund Mureck
Hauptplatz 14, 8480 Mureck
Tel: 050/7900 4040
wv-mureck@jaw.or.at
<https://jaw.or.at>

jugend am werk _

_vielfalt wirkt

Möbel vom Feinsten



Baumann

Tischlerei

Misselsdorf 79 - 8480 Mureck

Tel.: 03472-2644 | 0664-73428312

E-Mail: tischlerei.baumann@aon.at

www.tischlerei-baumann.co.at

...NACHT'S PERSÖNLICH

Wir ziehen um!

Nun ist es so weit, mit Ende März siedelt ein Teil der Bewohner*innen von Jugend am Werk vom Wohnhaus am Hauptplatz ins Seniorenwohnhaus in der Adolf-Lukan-Straße.

Die Vorfreude ist schon spürbar, einige nette Begegnungen und gute Gespräche mit den neuen Nachbarn im Seniorenwohnhaus haben bereits stattgefunden.

Alle Bewohner*innen, wie auch das Team von Jugend am Werk freuen sich auf neue Bekanntschaften und weiteren spannenden Austausch. Besonders geschätzt wird von unseren Bewohner*innen die **ruhige Lage** des Seniorenwohnhauses und die **hellen, sonnedurchfluteten Wohnungen**. Auch der **große Garten** und der Gemeinschaftsraum lassen bei unseren Bewohner*innen Pläne für gemeinsame Aktivitäten aufleben.

Ein weiterer Vorteil für unsere BewohnerInnen ist das **fußläufig erreichbare und barrierefreie Ärztezentrum**, sowie die dazugehörige Infrastruktur. Die nahen **Einkaufsmöglichkeiten** und ein breites Freizeitangebot stellen weitere Annehmlichkeiten für unsere Bewohner*innen dar.

Die Teamleiterin Jutta Kern und ihrer MitarbeiterInnen sind bereits vor Ort anzutreffen, die letzten Vorbereitungsarbeiten werden koordiniert und erledigt. Die Bewohner*innen und das Team von Jugend am Werk freuen sich auf gute Nachbarschaft!



SONNENSCHUTZTECHNIK



MALER-BODENLEGER

konrad GmbH

03472 / 21 67

www.maler-konrad.at

Zeigen Sie uns **Ihr Lieblingsplatzerl!**

Die Schiffsmühle in der Au, der Murturm in Gosdorf oder die Stadtpfarrkirche in Mureck – keine Frage: Die Stadtgemeinde Mureck hat einige Sehenswürdigkeiten. Darüber hinaus gibt es aber noch viel mehr unentdeckte, aber dafür umso schönere Plätze: Eine versteckte Lichtung im Wald, ein beschauliches Marterl am Wegesrand oder ...

Wenn auch Sie einen solchen Geheimtipp kennen, dann zeigen Sie ihn her:

Bei „Ihr Lieblingsplatzerl“ der Stadtgemeinde Mureck sind genau jene unbekannteren Schönheiten in unseren Gemeinden gefragt. Fotografieren Sie Ihr Lieblingsplatzerl und schicken Sie das Foto per E-Mail an redaktion@mureck.gv.at

Die schönsten Lieblingsplatzerl werden in den nächsten Ausgaben der Murecker Stadtzeitung vorgestellt.

Schwabenteich Oberrakitsch – eine Sage

Der Teich wurde Anfang des 18. Jahrhunderts vom Gründer vulgo Schwab angelegt. Dieser kam aus Schwaben und hieß Michael Weinhart. *Info von Thomas Weber*

Von der Schlange im Schwabenteich

Eine Sage berichtet, dass eine unchristliche und habsüchtige Rittersfrau nach dem Tode von Gott dadurch bestraft wurde, als riesige Schlange im sogenannten Schwabenteich zu leben.

Sie müsse immer einen goldenen Schlüssel im Maul tragen. Erst wenn sich ein mutiger Bursche fände, der ihr den Schlüssel aus dem Maul entreiße, könnte sie erlöst werden.

Mit dem Schlüssel könne der Bursche dann den Eingang zur unterirdischen

Schatzkammer finden, die Schätze heben und ein steinreicher Mann werden.

Aber so sehr sich tapfere Burschen vornahmen, die Schlange zu finden und ihr den Schlüssel aus dem Maul zu entreißen, so sehr verließ sie beim Anblick des Untieres der Mut, und die Burschen liefen, so schnell sie nur konnten, in das Dorf zurück.

Quelle: „Schabbock, Hex' und Kruzitürken“ von Peter Stelzl

(Eine Sagen- und Geschichtenreise durch den Bezirk Radkersburg)



Schwabenteich in Oberrakitsch (Erich Kröll)



Drohnen-Luftaufnahmen Steiermark (Dominik Schober)



Molkerei Viertel Mureck

Neuer Wohnraum entsteht am Areal der ehemaligen „Grenzlandmolkerei Mureck“.

Die Bauherren Matthias Feßler und Christoph Feßler luden zum Spatenstich. In einem ersten Bauabschnitt entstehen **15 Wohnungen**. Ein zweiter Bauabschnitt mit **17 Wohnungen** soll 2022 folgen. Die Wohneinheiten mit Größen zwischen 38 und 93 Quadratmetern Fläche werden als Eigentums- und auch Mietvariante angeboten.

VS Mureck: Teilnahme am **Weltrekordversuch** PAPE(R)ECORD

Einige Klassen der VS Mureck nahmen am Weltrekordversuch der VS Gratkorn teil. Gemeinsam wollen wir einen Weltrekord aufstellen – nämlich **„The longest chain of paper trees“**.

Die Herausforderung an etwas „ganz Großem“ zu arbeiten tut besonders in diesen Zeiten gut. So gestalteten die Kinder der Volksschule während des Lockdowns 122 Bäume, die im Februar an die VS Gratkorn geschickt wurden.

Laut dem Guinnessbuch der Rekorde müssen mindestens 5.000 Bäume aus Papier überlappend aneinandergefädelt werden. 3.800 Bäume wurden bereits gesammelt.



Die Chancen stehen gut, dass der Rekord aufgestellt wird. Mit der Teilnahme können wir noch einen weiteren Beitrag

leisten: Pro 50 eingeschickte Papierbäume wird ein echter Baum im Norden von Graz gepflanzt.

Dadurch soll ein „Weltrekord-Wald“ für die Zukunft entstehen.

Birgit Reisenhofer

Eine **Ära** ist beendet!

Am 1.2.2021 begann für Frau Schulrat **Christine Rehorska** der wohlverdiente Ruhestand. Ihren Dienst angetreten hat sie am **16.2.1981** in der damaligen ASO in Mureck. Mit der Auflösung der ASO Mureck und der Einführung der Integration im Schulbezirk Radkersburg, begann auch für sie die Tätigkeit als „reisende“ Stützlehrerin, da sie an vielen verschiedenen Volksschulen eingesetzt wurde.

Ab dem Jahr 2009 bis 2018 war Frau Rehorska als **Leiterin des SPZ** bzw. **ZIS** für alle sonderpädagogischen Belange bzw. die Sonderpädagogen des ganzen Schulbezirks die wichtigste Ansprechperson. Durch ihre freundliche, kompetente und kollegiale Art erfreute sie sich sehr großer Beliebtheit. Für jedes Anliegen, jede Sorge und jede Frage hat sie sich um eine kompetente, fachlich und menschlich hervorragende Lösung bemüht. Nach der Umstrukturierung der Schulbezirke in Aufsichtsgebiete, war sie als **verhaltenspädagogische Stützlehrerin** sowie im **Supportteam** des neuen Aufsichtsbezirks unter anderem auch für Schulsozialarbeit tätig.



Wegen ihrer reichen Erfahrung, dem großen Fachwissen, aber vor allem ihrer einfühlsamen und empathischen Art, war Frau Rehorska bei Kollegen und Kolleginnen, aber vor allem auch bei den Schülern und ihren Familien **sehr beliebt**.

Liebe Frau Rehorska, liebe Christine – wir vermissen dich schon jetzt, aber wir wünschen dir von Herzen, dass du deinen Ruhestand in vollen Zügen genießen kannst!

Direktorin Hermine Trummer mit ihrem Team



Unterrichtsbetrieb

an der Musikschule Mureck in Coronazeiten



Auch die Musikschule Mureck ist in ihrem Unterrichtsbetrieb von der Coronakrise betroffen. Der Hauptfachunterricht kann zwar vorwiegend in Präsenz stattfinden, allerdings gab es auch in diesem Schuljahr einige Wochen, in denen der Unterricht im Distance Learning mittels Videounterricht stattgefunden hat. Das hat zum Großteil sehr gut funktioniert, da alle Beteiligten auf Erfahrungswerte aus dem vergangenen Frühjahr zurückgreifen konnten.

Die organisatorischen Herausforderungen liegen darin, dass alle paar Wochen neue Verordnungen durch die Bildungsdirektion übermittelt werden. Diese müssen innerhalb kürzester Zeit umgesetzt, und die Unterrichtssituationen daran angepasst werden. Die Ausdünnung des Unterrichtsbetriebs ist in diesem Zusammenhang eine der wichtigsten Vorgaben. Größere Abstände, die bei Blasinstrumenten und Gesang vorgeschrieben sind, erfordern auch größere Unterrichtsräume. Deshalb wurden durch **die Stadtgemeinde Mureck neue Räumlichkeiten adaptiert** und der Musikschule zur Verfügung gestellt, wodurch alle Vorgaben erfüllt werden können. Das gesamte **Kulturzentrum** ist derzeit ständig durch die Musikschule belegt,

da dort die großen Räume auch Kursfachunterricht mit mehreren Personen zulassen. Einzig die großen Ensembles, wie Blasorchester, Big Band oder Sinfonieorchester sind derzeit überhaupt nicht möglich.

Sobald es die Richtlinien erlauben, werden wir auch wieder Vorspielstunden abhalten, möglicherweise im Freien, wo vieles viel leichter durchführbar ist. Ob es in diesem Schuljahr noch größere Konzerte der Musikschule geben wird, kann man aus heutiger Sicht noch nicht sagen. Geplant ist auf jeden Fall noch in diesem Schuljahr die **„Woche der offenen Musikschule“**, in der Interessierte den Unterricht besuchen können. Für die **Abschlussprüfungen**, die an der Musikschule Mureck grundsätzlich öffentlich sind, kann man derzeit auch noch nicht festlegen, ob Publikum zugelassen sein wird.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen SchülerInnen und Schülern sowie deren Eltern, dass sie alle Maßnahmen so vorbildlich mittragen, bei der Stadtgemeinde Mureck für das unkomplizierte und rasche Handeln und bei allen Lehrkräften, die stets versuchen, aus allen Situationen das Beste im Sinne der SchülerInnen zu machen!

Günther Pendl

TEMINVORSCHAU der MUSIKSCHULE MURECK

Montag, 7. bis Freitag, 11. Juni 2021

Woche der offenen Musikschule in der Musikschule Mureck und in allen Zweigstellen

Musikschule live erleben – Instrumente ausprobieren – dem Unterricht zuhören – am Unterricht teilnehmen – Schnupperstunden vereinbaren – beraten lassen. Die genauen Zeitpläne der Unterrichtseinheiten für die einzelnen Instrumente dafür sind tagesaktuell auf der Homepage der Musikschule Mureck **www.ms-mureck.at** veröffentlicht.

Samstag, 12. Juni 2021 ab 13 Uhr

Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes in der Musikschule Mureck

Trotz Pandemie – die **BAfEP Mureck** zeigt sich aktiv

Obleich der Einschränkungen in der jetzigen Zeit, gab es an der BAfEP Mureck einige besondere Ereignisse für Lehrer/innen und Schüler/innen.

Kurz nachdem die Schule ihre Türen wieder für uns öffnen durfte, trat schon das erste Highlight ein. Am 16. und 17. Februar versorgte uns die Bäckerei Wisiak aus Mureck mit Krapfen, damit wir unsere traditionelle **Krapfenjause** abhalten konnten. Die Krapfen organisierte die Schulsprecherin Elisa Klapsch, um ihre Mitschüler/innen und die Lehrer/innen zu überraschen.

Nur wenige Tage danach stellte die ganze Schülerschaft ihr Organisationstalent unter Beweis und lud am 20. Februar um 18 Uhr zum **Online-Spieleabend** ein. Das gemütliche

Beisammensein fand auf der Plattform Zoom statt und die Mitglieder der SV durften rund zwanzig Teilnehmer/innen von vier verschiedenen Schulen begrüßen. Nicht nur der Schulcluster aus BAfEP und HLW Mureck war vertreten, sondern auch Schüler/innen aus der HTLBLA Kaindorf und HAK/HASCH Leibnitz verbrachten ein paar lustige Stunden mit uns.

Wir freuen uns auf die kommenden Projekte und hoffen, dass wir uns bald wieder wie gewohnt in der Schule sehen werden.

Verena Pölzl



Raiffeisenbank Mureck 
www.rbmureck.at

**WILLKOMMEN
IM CLUB**

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES.**



raiffeisenclub.at/imclub
Ab 14 Jahren - solange der Vorrat reicht.

 **CLUB**

„Wir freuen uns finanzielle Wegbegleiterinnen für unsere Clubkund*innen zu sein. Zusammen reden wir über Wünsche und Ziele und darüber wie man seinen eigenen Weg gehen kann.“

Karmen Serbinek u. Vanessa Uitz
Club-Beraterinnen der Bankstelle Mureck

Noch können wir wegen Corona nur einzelne Beratungsgespräche nach Voranmeldung führen und sind vor allem online für Jugendliche im Raum Mureck erreichbar aber wir arbeiten schon an einem Neustart des Jugendzentrums nach Corona!

YOUTH IN: Alles NEU im Mai?

Ein Jahr Corona – ein Jahr alles anders... Auch das Youth In kommt da nicht drum herum.

So gab es letztes Jahr ein Auf und Zu und zuletzt seit November auch für uns wieder Onlinebetrieb. So ist bis auf weiteres laut Verordnung „... die Teilnahme an gewissen Angeboten der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, wie Gruppenstunden, Heimabenden, Ausflügen, Auftritten, Festen, Ferienlagern etc. untersagt...“

Dadurch soll die Infektionsgefahr vor allem durch das Zusammenkommen von Personen aus verschiedenen Haushalten möglichst vermieden werden, damit bald wieder ein normales Leben möglich sein kann.

Erlaubt sind uns „... Leistungen wie pädagogische Gespräche, Beratungs- und Informationsarbeit für Kinder und Jugendliche ...“.

Wir wollen allen Jugendlichen aus der Region diese Möglichkeit, sich mit Fragen und Anliegen an uns zu wenden auch noch einmal nahelegen. Nutzt die Gelegenheit, wenn euch etwas am Herzen liegt, ihr jemanden zum Zuhören braucht oder euch etwas bedrückt! Wir nehmen uns für jeden die Zeit um ein persönliches Gespräch, face2face oder online führen zu können.

Corona wird auch wieder vorbei gehen und bis dahin machen wir das Beste daraus.

Wir lassen uns nicht entmutigen und sind mit unseren Jugendlichen per WhatsApp, Instagram und Discord laufend in Kontakt.

Zuletzt konnten wir sogar zwei neue NutzerInnen begrüßen.

Beratungsgespräche vor Ort sind nach Vereinbarung möglich, online erreichbar sind wir immer von Mittwoch bis Samstag von 14 bis 19 Uhr, dabei treffen wir uns von Donnerstag bis Samstag von 16 bis 18 Uhr auf Discord.

So haben wir in den letzten Monaten auf diese Weise unter anderem gemeinsam gekocht und gebacken, gespielt, geplaudert und auch einige Lern- und Gewinnspiele mit netten Preisen veranstaltet.

Zudem nutzen wir die Zeit, um zu überlegen wie wir das Jugendzentrum in Zukunft noch interessanter und gemütlicher machen können. Wichtig ist uns, dass wir mit euch, für die das Jugendzentrum gedacht ist, gemeinsam die Zukunft des JUZ gestalten! Wir werden sobald es Corona zulässt ein eigenes Beteiligungsprojekt dafür starten.

Vorschläge, Anregungen aber auch kritische Infos werden schon jetzt mit Freude per E-Mail (jugendzentrum.mureck@lnw.at) entgegengenommen.

Wir werden versuchen auf alle Anliegen einzugehen und 2021 mit einem ganz neuen JUZ durchstarten.

ONLINE ÖFFNUNGSZEITEN



MI-SA
14-19



INSTA&WHATSAPP

DO-SA
16-18



DISCORD

Individuelle Beratungsgespräche immer Dienstag. Bitte um Terminvereinbarung. Hast du Fragen? Schreib uns oder ruf an!
Karl-Heinz 0664 6070 1303
Tarek 0664 6070 1596



Bei Fragen sind wir gerne für euch da:

Tarek unter 0664 / 60 70 15 96

Karl Heinz unter 0664 / 60 70 13 02

oder per E-Mail: jugendzentrum.mureck@lnw.at

Aktuelle Infos findet ihr auch auf

Instagram #juzmureck !

Feuerwehr Gosdorf hilft Mitmenschen auch in Corona Zeiten – mit richtigen Abstand wurde geholfen!

Anfang Februar 2021 konnte die FF Gosdorf vertreten durch HBI Martin Zechner und OBI Rene Wagner, dem Obmann des Murfelder-Adventlaufs Hannes Klapsch einen Scheck übergeben, um Kindern in der Region zu helfen.

Normalerweise wird jedes Haus am Heiligen Abend von den Jugendlichen besucht, um das Friedenslicht und die Löschbereichszeitung der Feuerwehr Gosdorf zu übergeben. Weihnachten 2020 war leider anders! Unsere Jugendlichen gaben den Erwachsenen einen Auftrag: „Ihr müsst sammeln, wenn wir nicht dürfen! Um den richtigen Abstand einzuhalten konnte das Friedenslicht am Vorplatz der FF Gosdorf, am Hof der Familie Trettan in Diepersdorf und vor dem Haus der Familie



v.l.n.r. HBI Martin Zechner, Obmann Hannes Klapsch, OBI Rene Wagner mit dem richtigen Abstand

Minauf in Helfbrunn abgeholt werden. „Dadurch war die Friedenslichtaktion der FF Gosdorf gerettet. „Jeder Bürger konnte sich unter Einhaltung der „Covid19-Maßnahmen“ das Licht abholen

und die FF Gosdorf konnte durch die erhaltenen Spenden , Kindern in der Region helfen“ betonte HBI Martin Zechner bei der Übergabe des Schecks.

Text und Foto: Bagola-Niederl



**Freiwillige
FEUERWEHR
GOSDORF**

Stützpunktstelle Murtek
Klo. 21049/19a, steiermark.at • www.ff-gosdorf.at
@ffgosdorf



Notruf 122





**Feuerlöscher-
Überprüfung**

**Samstag,
24.04.2021**

8.00 bis 16.00 Uhr
Feuerwehrhaus Gosdorf

Covid 19- Schutzmaßnahmen

Prüfungen werden von 8 bis 16 Uhr durchgeführt, um Ansammlungen zu verhindern.	Maskenpflicht beim Warten und im Feuerwehrhaus! Maske ist selbst mitzubringen!	2 m Abstand
--	---	-------------

Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre lt. Gesetz überprüft werden. Für Garagen und Heizanlagen sind Feuerlöscher vorgeschrieben. Für jedes Einfamilienhaus oder jede Wohnung ist ein Feuerlöscher empfehlenswert.
Wir bieten eine Prüfung für alle Feuerlöschertypen an!

Im Ernstfall kann ein Feuerlöscher SCHLIMMERES verhindern!!!!!!

**Sollten Sie Fragen haben bzw. Infos benötigen melden Sie sich bei
HBI Martin Zechner 0664 1366878**



MONIKA

haarmode

Wir suchen dich!

Friseur/in & Friseurlehrling (m|w)



Du bist bereit, Neues zu lernen mit Qualität auf höchstem Niveau? Arbeiten in einem dynamischen Team? Und hast Lust deine kreativen Ideen zu leben?

Wir freuen uns!

Bewerbungen ab sofort an
haarmodemonika@gmail.com



Übung mit der Automotorspritze.

Übung mit der Automotorspritze



Dampfspritze (im Bild: Paul Schuldes sen.)

150 Jahre Feuerwehr Mureck

Da derzeit keine Veranstaltung zum großen Jubiläum unserer Feuerwehr planbar ist, werden wir ihnen, mit einer Berichtsserie in den heurigen Ausgaben der Stadtzeitung, die geschichtliche Entwicklung der Feuerwehr Mureck näherbringen. **Folge 1: Von der Gründung 1871 bis zum ersten Motorfahrzeug 1926**

Mureck würde in früherer Vergangenheit oftmals von verheerenden Überschwemmungs- und Brandkatastrophen heimgesucht. Mit bescheidenen Geräten (lederne Löscheimer, Wasserbottiche u. a. m.), die zur Erwerbung des Bürgerrechtes zu stiften waren, versuchten die Bürger schon um 1600 der Feuersgefahr Herr zu werden.

Im Juni 1781 wurde von der Murecker Bürgerschaft eine Feuerspritze von einer Grazer Glockengießerei beschafft. Diese wurde ab dem Jahre 1795 in einer Hütte, die an der Gartenmauer des ehemaligen Kapuzinerklosters errichtet wurde, untergebracht. Erst mit der Gründung einer organisierten Wehr, am 14.01.1871, wurde die Grundvoraussetzung für eine zielführende Brandbekämpfung geschaffen.

75 Mann erklärten im November zuvor bei einer Versammlung des Gemeindevausschusses ihren Beitritt. Zum ersten Feuerwehrhauptmann wurde Johann Schweighofer gewählt, der dieses Amt bis 1902 ausübte und damit bis heute der längst dienende Kommandant in der Geschichte der Feuerwehr Mureck ist. Auf ihn folgten als Hauptmänner Johann Ulz (1902–1903), Heinrich Lipp (1903–1912

und 1916–1921), Andreas Knittelfelder (1913–1916 und 1921) sowie Josef Schmiermaul (1921–1926). Mit Spenden, die die Gründung der Wehr beschleunigten, wurde am 8.2.1871 eine Metz'sche Abprotzspritze beschafft. Nach und nach wurden weitere Geräte zur Erhöhung der Schlagkraft der Wehr angeschafft, 1874 eine Landfahrspritze, ein Mannschafts- und Wasserwagen, 1892 ein Hydrophor und Schlauchwagen. 1895 wurde das Rüsthaus am Lorberplatz errichtet. 1896 finanzierte die Gemeinde der Feuerwehr die Magirus-Balance-Schiebeleiter. 1913 wurde eine Dampfspritze der Marke Kernreuter angeschafft. Ein Meilenstein war 1926 die Indienststellung des ersten motorbetriebenen Fahrzeuges, einer Automotorspritze der Firma Knaust, welche gebraucht von der Berufsfeuerwehr Wien übernommen wurde. In diesem Jahr wurde auch die erste Sirene mit Elektromotorantrieb auf dem Dach des Rathauses installiert. In den ersten Jahrzehnten sind vorwiegend Brandeinsätze verzeichnet: Dies waren Kaminbrände und oft auch Großfeuer mit Übergreifen auf mehrere Objekte. Die Ausrückungen erfolgten teilweise mit bis zu 3 Spritzenwagen, Geräte-

wagen und Mannschaftswagen. Die verwendeten Schlauchlängen reichten manchmal bis zu 700 m. An Mannschaftsstärken sind bei Großbränden in Mureck bis zu 70 Mann, überörtlich bis zu 40 Mann von der Feuerwehr Mureck verzeichnet. Brandeinsätze erfolgten im gesamten heutigen Bezirk Radkersburg und bis nach Wagendorf und St. Veit am Vogau, sowie im heutigen Slowenien nach Abstell, Frattenberg und Süßenberg. Übungen der eingeteilten Löschzüge I und II sind bereits ab dem Jahre 1898 verzeichnet. 14-tägige Übungen von Ende April bis Ende Oktober und eine Gesamtübung zum Jahresabschluss standen auf dem Plan. Ein Löschzug bestand aus jeweils einer Steig- und 2 Spritzenrotten, sowie Wasser- und Schutzmannschaft. Eingeteilt waren Zugskommandanten und Stellvertreter, Rottführer und Stellvertreter, sowie die jeweiligen Steiger- und Spritzenmannschaften.

1926 noch vor der Inbetriebnahme der Automotorspritze im Februar des Jahres, erfolgte eine Neueinteilung in 3 Löschzüge mit jeweils Spritzen- und Steigrotte, sowie einer Schutzmannschaft. Außerdem wurden für die Bedienung der Dampfspritze geschulte Kesselwärter namentlich eingeteilt. Somit ergaben sich folgende Züge:

- Zug I: Dampfspritze und Schiebeleiter
- Zug II: Fahrspritze und Mannschaftswagen
- Zug III: Hydrophor



Gründungshauptmann Johann Schweighofer



Aus der Feuerschutzwoche.

Übung mit der Magirus-Balance-Schiebeleiter

Zur Aufbringung von finanziellen Mitteln für den ständig steigenden Ausrüstungsbedarf wurden bereits in den ersten Bestandsjahren gesellschaftliche Veranstaltungen (Herrenabende mit Tombola) in den größeren Murecker Gasthöfen

durchgeführt. Weiters wurden Sommerfeste am Festplatz in der Au und auch am Marktplatz, dem heutigen Hauptplatz, abgehalten.

Bericht: BM Johannes Maier

Fotos: Archiv FF Mureck

Genuss in Mureck

PROFI-TIPP

von der Fleischerei Oberer



Gebratenes dry aged Schweinsrückensteak auf Spargelrisotto

Rezept für 4 Personen

Zutaten:

Dry aged Schweinsrückensteak:

4 Stk dry aged steirisches
Schweinerückensteak aus
unserem Reifeschrank a 200 g

Sonnenblumenöl

Salz, Pfeffer, Thymian,
zum Würzen

Spargelrisotto:

400 g Risottoreis
250 ml Weißwein trocken aus
der Steiermark
1 lt. Rindsuppe
1 Stk. Zwiebel
100 g Butter
4 EL Parmesan gerieben nach
Wunsch
Salz, Pfeffer zum
Abschmecken
400 g Spargel weiß oder grün
aus der Steiermark

Zubereitung:

Spargel schälen, und kleine Würfel schneiden. Zwiebel schälen und fein hacken.

Etwas Butter erhitzen, darin den Spargel und den Zwiebel glasig dünsten, den Risottoreis hinzufügen und mit anlaufen lassen. Nun mit dem Weißwein ablöschen und einmal aufkochen lassen. Die Rindsuppe unter häufigem Rühren nach und nach dazugeben und bei mittlerer Hitze ca. 20 Minuten köcheln lassen.

5 Minuten vor Ende der Kochzeit den Topf von der Platte nehmen, Parmesan und restliche Butter unter ständigem Rühren untermischen bis eine sämige Konsistenz erreicht ist. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

In der in Zwischenzeit Öl in einer Bratpfanne erhitzen. Das dry aged Schweinerückensteak von beiden Seiten mit Salz und Pfeffer würzen. Nun das Fleisch auf beiden Seiten kräftig anbraten, danach die Hitze reduzieren, zudecken und nachziehen lassen, danach anrichten.

Tipp: Das Risotto kann statt mit Spargel auch mit Murecker Bärlauch gemacht werden. Gerne kann das Fleisch mit Kräuterbutter angerichtet werden.

UTC Mureck: Rückblick und Information

Dies war ein würdiger Abschluss zur letzten Saison und unsere Spieler konnten mit spannenden Spielen unsere zahlreichen Zuseher begeistern. Hier ein kurzer Überblick zu den Ergebnissen der **Stadtmeisterschaften** im letzten Jahr.

Wir gratulieren unseren Stadtmeisterinnen und Stadtmeistern herzlich zum sportlichen Erfolg:

Herren A:	Herren B:
1. Platz Edi-Paul Edlsbrunner	1. Platz Niko Leber
2. Platz Oliver Rudolf	2. Platz Manuel Sonnek
3. Platz Gert Adam & Sebastian Reichard	3. Platz Herbert Gschiel & Manfred Pittner
Damen Einzel:	Damen Doppel:
1. Platz Daniela Wamberger	1. Platz Susanne Leber & Trummer Silke
2. Platz Nadine Knafel	2. Platz Daniela Wamberger & Astrid Leber
3. Platz Marija Maric & Susanne Leber	3. Platz Kerstin Giessauf & Marija Maric
Mixed Doppel:	Herren Doppel:
1. Platz Sabine Rauch & Clemens Gschiel	1. Platz Edi-Paul Edlsbrunner & Otto Stürzer
2. Platz Tina Giessauf & Gert Adam	2. Platz Oliver Rudolf & Mario Köckinger
3. Platz Theresa Gschiel & David Rohrbacher + Susanne Leber & Manuel Sonnek	3. Platz Christian Geissler & Matthias Lackner + Sebastian Reichard & David Rohrbacher

Informationen zur Saison 2021

Wir sind sehr stolz, dass wir für die Saison 2021 mit 5 Mannschaften in den Meisterschaftsbetrieb gehen. Hervorzuheben ist auch die Jugendmannschaft unseres UTC Mureck. Zusätzlich zu unserer erfolgreichen U17 bei den Männern gehen wir auch mit einer U15 Damenmannschaft an den Start. Dies unterstreicht die herausragende Jugendarbeit in unserem Verein.

Unsere erste Mannschaft wird in der Landesliga an den Start gehen, die zweite Mannschaft ist in die 3. Klasse aufgestiegen und zusätzlich spielen wir mit einer Mannschaft im Dorfcup. Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison.

Ausbau Infrastruktur und Mehrwert für unsere Mitglieder

Für die neue Saison wollen wir unseren Mitgliedern einen Mehrwert bieten. Der Vorstand hat sich dazu entschlossen folgende Projekte umzusetzen:

4. Platz: Für das Spieljahr 2021

haben wir ein Projekt ins Auge gefasst, das uns sehr am Herzen liegt. Wir haben uns dazu entschlossen, den 4. Platz wieder zu sanieren und ihn vor allem unseren Trainern zur Verfügung zu stellen. Dadurch kommt es zu Entlastungen auf den anderen 3 Plätzen, welche nur noch unseren Mitgliedern zur Verfügung stehen.

Flutlichtanlage: Des Weiteren werden wir in den Ausbau unserer Flutlichtanlage investieren. Ab der nächsten Saison gibt es auf allen 3 Plätzen die Möglichkeit am Abend bei Flutlicht zu spielen. Dies kommt besonders unseren Mitgliedern zu Gute, die besonders fleißig arbeiten und erst am Abend die Zeit dafür finden, ihrem Hobby Tennisspielen nachzugehen.

Erweiterung Kantine + WC-Anlage: Um Veranstaltungen und Heimspiele besser über die Bühne zu bringen, hat der Vorstand beschlossen, auch hier zu investieren. Hier planen wir einen **Imbisswagen** anzuschaffen und wir werden auch unsere sanitären Anlagen in Form eines WC-Containers erweitern.

Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. zum 22. Mal

Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor, überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles. Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2021“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

Aufgrund der abgesagten Prämierungsfeier stehen dieses Jahr leider keine Fotos von den prämierten Betrieben zur Verfügung.

Prämierte Betriebe in Mureck

Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. 2021 – 15 x prämiert im Jahr 2021

- ▶ Anna Hofstätter, Eichfeld 42, 8480 Mureck
- ▶ Claudia u. Hilde Pein, Grazer Straße 80, 8480 Mureck
- ▶ Caroline Pock, Eichfeld 3, 8480 Mureck
- ▶ Natascha u. Richard Pölzl, Hainsdorf-Brunnsee 17, 8480 Mureck

Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. 2021 – 20 x prämiert im Jahr 2021

- ▶ Hubert Ottenbacher, Oberrakitsch 54, 8480 Mureck





Eröffnungsfeier und Turnier

Leider konnte wegen der angespannten Lage aufgrund von Covid19 keine angemessene Eröffnungsfeier stattfinden. Dies wollen wir nicht außer Acht lassen und planen diese mit einem Turnier für alle Mitglieder im heurigen Jahr, sofern es die Situation zulässt. Deshalb kann hierfür noch kein genauer Termin festgelegt werden.

Trainerstunden und neue Mitglieder

Wir bedanken uns auch recht herzlich bei unseren Trainern Cello und Rok für das Engagement und den Einsatz, auch unsere jüngsten Mitglieder für den Tennissport zu begeistern. Unsere beiden Trainer werden Ihnen auch in der nächsten Saison mit vollstem Elan und Freude zur Verfügung stehen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und wollen auch Sie Mitglied in unserem Verein werden oder benötigen einen Tennistrainer, dann kontaktieren Sie uns jederzeit gerne via Mail utcmureck@gmail.com oder schauen auf unsere Homepage www.utcmureck.at. Telefonisch steht Ihnen unser Tennistrainer Marcel Cello Leber auch gerne unter der Nummer 0664/25 28 355 zur Verfügung.

Wir freuen uns über jeden Zuwachs in der UTC Mureck Familie.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen erfolgreichen Start ins neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Mit sportlichen Grüßen

Euer UTC RB Mureck



Stadtmeisterin Daniela und Stadtmeister Edi-Paul



Spaß im Murecker Skaterpark

Wir gratulieren sehr herzlich!



Die Stadtgemeinde Mureck gratuliert sehr herzlich! Bundesfeuerwehrpräsident **Albert Kern** hat gemeinsam mit Vizepräsident **Armin Blutsch** und Vizepräsident **Franz Humer** stellvertretend für die 340.000 Feuerwehrleute in Österreich das Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich vom Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen verliehen bekommen.



Alois Alexander Greiner ist es gelungen, beim ersten steirischen Redewettbewerb den 1. Platz in der Kategorie „Stehgreifreden“ und den zweiten Platz in der Kategorie „Deutscher Redewettbewerb“ zu gewinnen. Wir gratulieren sehr herzlich!



Ing. Evelyn Ulrich hat die BULME Graz Gösting mit Diplomprüfung Maschinenbau und Industriedesign abgeschlossen und nach 3 Jahren Berufserfahrung den Titel „Ingenieur“ erhalten. Wir gratulieren sehr herzlich!

Wir gedenken

- Herbert Bund, *Gosdorf*
- Katharina Kerngast, *Misselsdorf*
- Maria Grassl, *Misselsdorf*
- Theresia Maria Metlitschar, *Misselsdorf*
- Josef Seinitz, *Misselsdorf*
- Maria Peheim, *Misselsdorf*
- Franz Kreiner, *Mureck*
- Gerald Posch, *Mureck*
- Oskar Karl Hatt, *Misselsdorf*
- Margareta Trummer, *Misselsdorf*
- Ilija Stevic, *Mureck*
- Johann Gregorc, *Misselsdorf*
- Karin Haas, *Mureck*



Caroline Pock aus Eichfeld wurde zur neuen Vorsitzenden-Stellvertreterin der Bezirksbäuerinnen gewählt. Wir gratulieren recht herzlich!

Herzlich Willkommen!

- Isabella Maria Keimel, *Oberrakitsch*





Expertentipp von Augenarzt Dr. Karl Michael Gambs:

Makuladegeneration AMD

Die Age-related Macula Degeneration ist in westlichen Industriestaaten bei Menschen über 50 Jahren die häufigste Ursache für irreversiblen Sehverlust. In Österreich sind schätzungsweise 125.000 Patienten davon betroffen.

Es gibt etliche Untertypen dieses Krankheitsbildes. Eine für den Patienten wichtige Unterscheidung ist, ob Glaskörperinjektionen sinnvoll sind, oder nicht.

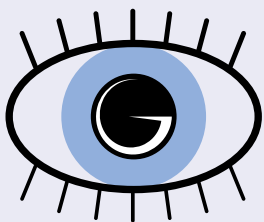
In der Regel verläuft die „feuchte Makuladegeneration“ aggressiver als die „trockene AMD“. Im ersten Fall sind die oben bereits erwähnten Glaskörperinjektionen notwendig. Diese Injektionen bewirken im Idealfall eine Stabilisierung ggf. sogar leichte Verbesserung der Sehschärfe.

Zumeist sind anfangs drei derartige Injektionen nötig. Der zeitliche Abstand zwischen den Injektionen beträgt vier bis sechs Wochen. Dieser tageschirurgische Eingriff erfolgt ausschließlich an einer Augenklinik.

Um einen idealen Zeitpunkt für die Injektion zu erwischen, ist es besonders wichtig, dass jeder Mensch regelmäßige augenärztliche Kontrollen beim niedergelassenen FÄ/FA für Augenheilkunde einhält.

Das Zeitfenster in dem eine derartige Therapie wirken kann, beträgt in der Regel nur einige Wochen.

Bei Patienten mit „trockener AMD“ wären derartige Glaskörperinjektionen nicht indiziert, da die Injektion leider keinerlei Wirkung zeigen würde. Bei der trockenen Form der Makuladegeneration wird eine hochdosierte Vitamintherapie in Tablettenform empfohlen.



Dr. Karl Michael
GAMBS

Facharzt für Augenheilkunde
Kontaktlinseninstitut

Ärztzentrum Mureck,
Quellengasse 1/1, 8480 Mureck
E-Mail: office-augenarzt@gambs.at
Tel.: 03472 20201-0
Mo: 12.00 – 16.30
Di und Mi: 9.00 – 13.00
Do: 9.00 – 12.30 und 15.00 – 17.00
Fr: 8.00 – 11.30



Augenarzt Dr. Karl Michael Gambs

Foto: www.fotofingler.com

Ab sofort wird die Terminvereinbarung für Sie noch einfacher. Sie können rund um die Uhr Untersuchungstermine online vereinbaren: www.gambs.at



Husqvarna[®]

READY WHEN YOU ARE



Beratung
Verkauf
Verlegung
Service

Hauseigene Werkstätte

Was der alles hat!

GREINER

Baustoffe, Werkzeug, Garten, Spar-Markt, Tankstelle, Spielwaren, Café

Eichfeld 64 | 8480 Mureck | Tel. 03472/2125, Fax 03472/2125-18
www.greinermarkt.at | office@greinermarkt.at